

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Die Europa-Fahne trug die Schlesische Jugend zur Festkundgebung beim Schlesier-Treffen 1985 in die große Messe-Halle in Hannover



Schlesische Jugend wird Schlesiertreffen 1987 prägen

Das Deutschlandtreffen der Schlesier am 20. und 21. Juni dieses Jahres in Hannover wird die deutliche Handschrift der Schlesischen Jugend, der Nachwuchsorganisation der Landsmannschaft Schlesien, tragen. Dies wird nicht nur an der Tatsache deutlich, daß das Motto des Treffens, „Mit uns für Schlesiens Zukunft“, von der Schlesischen Jugend stammt.

Auch das Programm der zweitägigen Massenveranstaltung, zu der wieder 150 000 Menschen erwartet werden, wird stark von der Schlesischen Jugend geprägt sein.

Für Jugendliche beginnt das Programm bereits am Freitagabend. Nach der Anreise auf dem Messegelände Hannover und der Anmeldung der Teilnehmer steigt im „Jugendzelt“ ein zwangloser Begrüßungsabend mit Filmen und Liedermachern.

Am Sonntagmorgen steht dann als erstes um 10.00 Uhr die „Festliche Stunde“ auf dem Programm, mit der das Deutschlandtreffen der Schlesier 1987 feierlich eröffnet wird. Daran wird auch der Niedersächsische Ministerpräsident Dr. Ernst Albrecht teilnehmen.

Das Land Niedersachsen hatte bereits 1950 die Patenschaft für Schlesien und die Schlesier übernommen. Bei der „Festlichen Stunde“ wird verdienten Schlesiern auch die höchste Auszeichnung der Landsmannschaft Schlesien, der „Schlesienschild“, verliehen. 1987 erhält diese Ehrung „das Maschinengewehr Gottes“, der prominente Jesuiten-Pater Johannes Leppich, der aus Ratibor in Oberschlesien stammt.

Am Samstagnachmittag veranstaltet die Schlesische Jugend einen „Deutschlandpolitischen Kongreß“, in dessen Rahmen aus Schlesien stammende Politiker und Journalisten die Frage „Hat Schlesien Zukunft?“ kontrovers diskutieren werden. Am Nachmittag bietet die Schlesische Jugend noch ein Kinderfest und die Aufführung eines Marionetten-Theaterstückes an.

Am Samstagabend gestaltet die Schlesische Jugend einen großen Kulturabend unter dem Motto „Schlesien — Heimat Gerhart Hauptmanns“. Hierbei wird es sich allerdings nicht um eine Darstellung und Würdigung von Leben und Werk des größten deutschen Dichters dieses Jahrhunderts handeln. Vielmehr sollen Land und Leute, Lieder, Tänze, Mundart und Brauchtum der Heimat des großen Deutschen aus Schlesien lebendig dargestellt werden.

Im Anschluß an den Kulturabend findet ein Fackelzug der Schlesischen Jugend durch das Messegelände statt, an dessen Ende eine Feierstunde des Jugendverbandes unter dem Leitwort „Recht auf Heimat überall und für alle Menschen“ steht.

Der Sonntagmorgen beginnt mit Festgottesdiensten beider Konfessionen auf dem Messegelände. Danach findet die politische Hauptkundgebung des Schlesiertreffens statt, bei der der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka, der Bundesvorsitzende der Schlesischen Jugend, Hartmut Koschyk, und als Hauptredner der Bayerische Ministerpräsident und CSU-Vorsitzende, Dr. h. c. Franz

Josef Strauß, sprechen werden. Der Vorschlag, den Bayerischen Ministerpräsidenten als Hauptredner zum Schlesiertreffen 1987 einzuladen und ihm ebenfalls für seine Verdienste um Schlesien und die Schlesier den „Schlesienschild“ zu verleihen, stammt von der Schlesischen Jugend. Sie hatte diesen Antrag an die Bundesdelegierten-Versammlung der Landsmannschaft Schlesien 1986 eingebracht, der dann einstimmig angenommen wurde.

Parallel zur politischen Hauptkundgebung des Schlesiertreffens bietet die Schlesische Jugend wieder ein Kinderfest an. Auch wird das Marionetten-Theaterstück am Sonntag erneut zur Aufführung gelangen. Ihr Programm beschließt die Schlesi-

sche Jugend am Sonntagnachmittag mit einem „Offenen Volkstanz und Volksliedersingen“, bei dem jedermann mitmachen kann.

An beiden Tagen des Schlesiertreffens wird wieder ein gesondertes „Jugendzelt“ geöffnet sein, wo es laufend Filme über Schlesien und die Arbeit der Schlesischen Jugend, Information über den Jugendverband und vieles mehr gibt. Informationsstände wird die Schlesische Jugend auch in den Hallen des Messegeländes unterhalten. Dort werden auch immer wieder musisch-kulturelle Gruppen der Schlesischen Jugend auftreten. Schließlich wird an beiden Tagen des Schlesiertreffens eine Ausstellung mit Werken aus dem künstlerischen Schaffen junger Aussiedler zu sehen sein.

Schlesische Jugend präsentiert Lieder für Deutschland

Anlässlich des diesjährigen Deutschlandtreffens der Schlesier erscheinen zwei Schallplatten, die sich mit der deutschen Frage beschäftigen.

Eine Platte trägt den Titel „Lieder für die vergessenen Deutschen“ und befaßt sich mit dem Schicksal der nach Angaben der Bundesregierung mindestens 1,1 Mio. Deutschen, die bis heute in Schlesien und anderen Teilen Ostdeutschlands leben und denen vom polnischen Staat grundlegende Menschenrechte und Freiheiten vorenthalten werden. „Frieden — Freiheit — Menschenrechte“ heißt das erste Lied dieser Schallplatte. Komposition und Text stammen vom Bundesvorsitzenden der Schlesischen Jugend, Hartmut Koschyk. Den zweiten Titel, „Wo das Unrecht regiert“, hat Sylvia Müller getextet und komponiert. Die 17jährige Schülerin, die beide Lieder singt, gehört ebenfalls dem Bundesvorstand der Schlesischen Jugend an. Der Reinerlös aus dem Verkauf der „Lieder für die vergessenen Deutschen“ kommt der Arbeitsgemeinschaft „Menschenrechtsverletzungen in Ostdeutschland“ in der Schlesischen Jugend zugute. Diese Menschenrechtsorganisation setzt sich für die Deutschen in Schlesien und anderen Teilen Ostdeutschlands ein.

Die zweite Schallplatte stammt von dem bekannten Liedermacher Gerd Knesel, der auch die „Lieder für die vergessenen Deutschen“ arrangiert hat. Der erste Titel dieser neuen Single von Gerd Knesel ist der Hauptstadt aller Deutschen gewidmet und heißt „Liebeslied an Berlin“. Der Liedermacher will durch dieses Berlin-Lied der Stadt anlässlich ihres 750-jährigen Bestehens ein persönliches Geburtstagsgeschenk machen. Der zweite Titel der Schallplatte lautet „Recht auf Heimat“. Gerd Knesel hatte ihn für das Deutschlandtreffen der Schlesier 1985 komponiert und getextet. Mit diesem Lied will der auch in nationalen Fragen engagierte Liedermacher deutlich machen, daß Kultur, Geschichte und politi-

sche Situation der Vertreibungsgebiete alle Deutschen, unabhängig von ihrer landsmannschaftlichen Herkunft, etwas angehen.

Gerd Knesel wurde mit dem „Liederpfennig 1986“ ausgezeichnet, ein Preis, den vor ihm Konstantin Wecker, Nina Hagen und Peter Horton erhielten.

Unter dem Motto „Lieder für Deutschland“ hat die Schlesische Jugend beide Schallplatten am 9. Juni dieses Jahres im „Haus Schlesien“ bei Bonn der Öffentlichkeit vorgestellt.

Kurzmeldungen

Schlesisches Credo heißt das neue Buch, das von Dr. Herbert Hupka, dem Bundesvorsitzenden der Landsmannschaft Schlesien und Präsidenten des ostdeutschen Kulturrates, auf dem Büchermarkt erschienen ist. Er stellt das Buch in einer Autorenlung im „Haus des Deutschen Ostens“ in Düsseldorf, Bismarckstraße 90 (nahe Hauptbahnhof) am Dienstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr in der Heimattube Ostpreußen vor.

Zu einem offenen Singen deutscher Volkslieder unter besonderer Berücksichtigung des Liedergutes Ostdeutschlands und der deutschen Siedlungsgebiete in Mittel-, Ost- und Südosteuropa lädt Barbara Schoch (Breslau) am Donnerstag, 9. Juli, um 19.30 Uhr in Düsseldorf ins Haus des Deutschen Ostens (Ostpreußenstube) ein. Das Haus des Deutschen Ostens befindet sich in der Bismarckstraße 9, nahe Hauptbahnhof.

Die Schlesische Jugend veranstaltet im Haus Schlesien in Heistebacherrott/Bad Königswinter am Sonnabend, 7. Juli, ein großes Sommerfest mit schlesischen Spezialitäten. Volks- und Trachtengruppen zeigen ihr Können und am Abend ab 19.30 Uhr ist Tanz vorgesehen. Anmeldung im Haus Schlesien, 5330 Königswinter, Dollendorfer Straße 412.

Eine alte Falle feierte Geburtstag:

Der Deutsche Schwanenhals

Eine soforttötende Falle wurde hundert Jahre alt

Von Jürgen Wolff

Am 27. Juli 1886 wurde vom Kaiserlichen Patentamt mit der Nummer 38 251 in der Klasse 45 für landwirtschaftliche Geräte die, wie es hieß, „Neuerung an Raubtier-Fangeisen“ patentiert. Für die Falle etablierte sich der Name „Deutscher Schwanenhals“.

Der Erfinder hieß Rudolf Weber und war in jungen Jahren Müllerbursche. Über den Ärger mit Ratten und Mäusen kam er zum Tierfang und machte seine Begeisterung und Geschicklichkeit hierfür zum Beruf. 1871 gründete er die erste deutsche Raubtierfallenfabrik im schlesischen Haynau, das im Laufe der Zeit zu einer Hochburg für Fallenbau wurde. Weber machte zahlreiche Verbesserungen an schon bestehenden Fallen und entwarf weitere Systeme. Seine Firma nahm stattliche Größe an, und seine qualitativ sehr guten Fallen waren im In- und Ausland bekannt.

Am 4. August 1888 verkaufte er seine Fabrik jedoch an den Gutsbesitzer Willinger für den Preis von 100 000 Mark und verpflichtete sich vertraglich, dem Nachfolger keine Konkurrenz zu machen. Daran hielt sich Weber aber schon nach kurzer Zeit nicht, und Willinger zog vor Gericht. Im Namen des Königs untersagte am 26. April 1887 die dritte Zivilkammer des königlichen Landgerichtes zu Liegnitz dem Raubtierfallen-Händler Rudolf Weber jegliche Fabrikation oder den Vertrieb von Fallen unter Androhung von Strafe von 500 Mark für jede Zuwiderhandlung.

Ungeachtet des Streits zwischen beiden Kontrahenten, der seinerzeit mit großem Aufsehen durch die Jagdpresse ging, hatte Rudolf Weber vor 100 Jahren eine fürwahr außerordentlich gute Falle geschaffen.

Der Deutsche Schwanenhals gehört zu den federbetriebenen Totschlagfallen. Er wies durch seine Konstruktion einen großen Vorteil gegenüber anderen Totschlagfallen auf. Es spielte keine Rolle, von welcher Sei-

Mit dieser Anzeige warb die Raubtierfallenfabrik Haynau am 1. Oktober 1886 in der illustrierten Jagdzeitung für den Deutschen Schwanenhals

Die älteste 1871 gegründete Deutsche
Raubtierfallen-Fabrik
W. Williger
 (vorm. R. Weber) Haynau i. Schlesien.
 empfiehlt ihre

● **Fangapparate,** ●
 insbesondere den
 bedeutend verbesserten, patentirten
Deutschen Schwanenhals,
 das **Fischottereisen**
 (nach Angaben des **Fchr. v. Sonnenstein**
 gefertigt) und viele andere für den Fang
 von Raubwild geeignete Fallen.
Preis = Courante gratis und franco.

te sich das Tier dem Fangplatz näherte, da die Bügel senkrecht hochsprangen oder sich zu der dem Tier zugewandten Seite umlegten. Fehlfänge wurden damit ganz seltene Ausnahmen.

Rudolf Webers Falle wurde bis zu den Kriegswirren des Zweiten Weltkrieges in drei Größen hergestellt. Der Deutsche Schwanenhals ist für den Fang von Mardern bestimmt und weist eine Bügelweite von 44 Zentimetern auf. Gespannt wird die Falle mit 42 Newtonmeter Energie. Leider wird der Deutsche Schwanenhals heute nicht mehr gebaut, und naturgemäß schwindet auch die Zahl der Fänger, die mit diesem Fanginstrument die Jagd auf das Raubwild ausüben.

Es ist eigentlich schade um die Falle, die so viele Vorzüge aufweist und die bereits

heute ein Stück jagdlicher Geschichte geworden ist. Vielleicht greift ein Fallenhersteller die alte Idee wieder auf. Eine Bereicherung stellt der „Deutsche Schwanenhals“ auf dem mit vielen Mängeln durchsetzten Fallenmarkt auch heute noch allemal dar.

Solinger Schüler untersuchten die Industriebetriebe im Landkreis Goldberg-Haynau und trugen über die Raubtierfallenfabrik in Haynau folgendes zusammen:

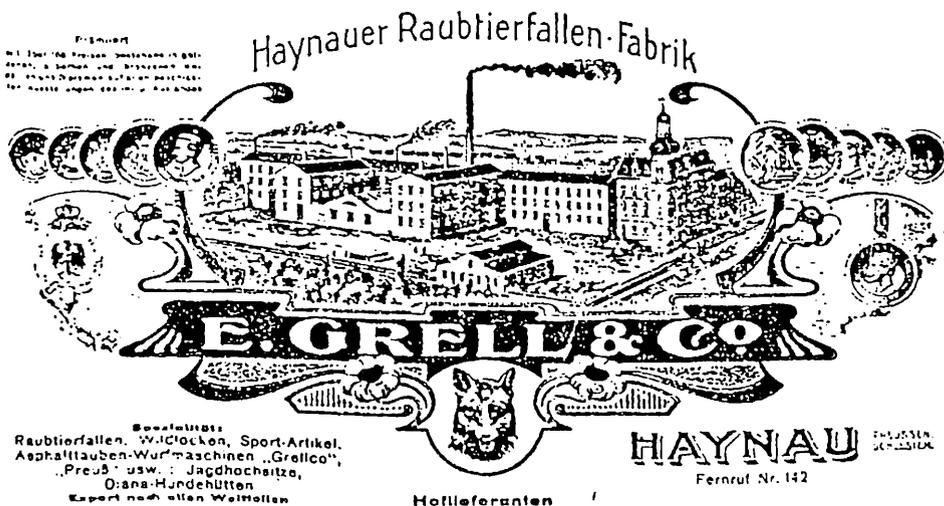
Eine weltbekannte Firma war auch die von Richard Weber gegründete Raubtierfallenfabrik, die dann an die Firma E. Grell übergang.

Ihre Erzeugnisse an Raubtierfallen, Wildlocken, Sportartikeln, Asphalttauben-Wurfmaschinen, Jagdhochsitzen und Diana-Hundehütten wurden nicht nur im Inland gekauft; sie gingen auch in alle Erdteile.

Die Raubtierfallenfabrik Grell & Co. in Haynau exportierte in alle Welt.

Nicht die Tiere sollten ausgerottet werden, sondern die Menschen benötigten Schutz.

Nach dem ersten Weltkrieg hatte der Betrieb große Einbußen im Export, die nur langsam wieder wettgemacht werden konnten.



Beim Schülerwettbewerb der Stadt Solingen zum Thema „Was weißt Du über den Patentreis Goldberg-Haynau?“ befaßten sich die Schüler der Klasse 10 a der Realschule Vogel-sang auch mit der Raubtierfallenfabrik in Haynau. Sie veröffentlichten dabei den Briefkopf der Firma.

Die Badeanstalt in Goldberg

Erinnerungen von Bäckermeister Georg Kindler

Am Fuße des Bürgerberges, an der alten Jauerstraße, war die Badeanstalt der Stadt Goldberg. Bis zum Ersten Weltkrieg war es ein kleines bescheidenes Becken. Die Badezeit war eingeteilt für Frauen, Männer, aber auch für junge Mädchen. Jeder konnte für sich baden. Schon vor dem Ersten Weltkrieg plädierten die SPD-Abgeordneten in der Stadtvertretung für den Bau einer neuen Badeanstalt, doch nie langte das Geld dafür. Der Magistrat hielt andere Ausgaben für wichtiger, z. B. für Wasserleitung und Gasbeleuchtungsanlagen. Als dann 1919 die SPD die Mehrheit im Magistrat hatte, hieß es Badeanstalt bauen.

Die „alte Hippe“ aber, der schon vor dem Krieg SPD-Abgeordneter im Magistrat war, bremste den Tatendrang seiner Kollegen: „Für den Badeanstaltbau brauchen wir Geld und das können wir nur durch Steuern hereinbekommen.“ Doch Steuererhöhungen, davon wollte niemand etwas wissen. Wie recht er damit hatte zeigte sich 1925, als keine Deckung für das Geld da war. In der Inflation kostete ein Brot 400 Mark und bei der Abwertung erhielt jeder

nur 60 Reichsmark. So blieb es bei der alten Badeanstalt.

Erst als Hitler 1933 an die Macht kam wurde gebaut. Die Badeanstalt erhielt ein ausgekacheltes Becken für Schwimmer und ein Plantschbecken, in das breite Stufen hineinführten. Das Bad wurde mit allem Komfort ausgestattet. Es erhielt ein Restaurant, das vom Bürgerbergwirt bewirtschaftet wurde. Musikdirektor Schlüter spielte hier mit seiner Stadtkapelle seine Weisen. Auch vom Licht- und Luftbad wurde ausgiebig Gebrauch gemacht.

Die Becken wurden durch frisches Quellwasser gespeist, das im Plantschbecken vorgewärmt wurde. Es war stets kristallklar. Die Wasserversorgung war auch an die Wasserleitung angeschlossen, da es Tage gab, an denen das Quellwasser nach Regengüssen braun gefärbt ankam. Da wurde das Wasser des Bettelbaches abgeleitet und klares Leitungswasser den Schwimmbecken zugeführt. Das Goldberger Schwimmbad verdiente sich schnell den Ruf der schönsten Badeanstalt weit und breit. Gäste kamen aus der ganzen Umgebung und an Sonntagen war es oft fast überfüllt.



Das Goldberger Schwimmbad war stets mit Leben erfüllt. Viele schöne Schulfeste wurden dort gefeiert, so auch 1943 ein Schwimmfest der Schwabe-Priesemuth-Stiftung, bei dem dieses Foto entstand. Es zeigt von links: Bärbel Streich, Rosel Bonack, Gerda Kunkel, Brigitte Niekusch, Renate Streich, Gutta Graeve, Iris Schultz und Inge Arlt. Foto: Archiv

Goldberger Geschichtskalender Monat Juli

2. Juni 1608: Große Überschwemmung der Katzbach

4. Juni 1745: Schlacht bei Hohenfriedeberg. Viele versprengte und leicht verwundete feindliche Soldaten trafen in Goldberg ein, wurden von den Jüngsten ergriffen und nach Liegnitz abgeliefert.

6. Juni 1569: Dem Herzog Joachim Friedrich wurde auf dem Markte zu Goldberg die Erbhuldigung geleistet.

6. Juni 1638: Auf der Gerbergasse brannten fünf Häuser nieder.

7. Juni 1587: Große Überschwemmung der Katzbach.

7. Juni 1663: Vor dem Friedrichstor brannten sechs Scheunen ab. Der Brandstifter wurde auf dem Galgenberge geköpft und der Leichnam zu Pulver verbrannt.

7. Juni 1813: Die Durchmärsche des infolge des Waffenstillstandes zurückgehenden Franzosenheeres begannen.

8. Juni 1864: Auf der Radestraße und Sälzerstraße brannten 32 Häuser nieder. 91 Familien wurden obdachlos.

9. Juni 1735: Große Überschwemmung der Katzbach.

9. Juni 1908: Kaiser Wilhelm II. besuchte die Gröditzburg, um die Erneuerungsarbeiten zu besichtigen.

11. bis 14. Juni 1804: Es regnete fast unaufhörlich, so daß eine große Wasserflut entstand, wie sie seit 50 Jahren nicht dagewesen.

11. Juni 1813: Lauriston kam mit 2000 Mann, um während des sechswöchigen Waffenstillstandes hierzubleiben.

14. Juni 1813: Die Nikolaikirche wurde zu einem Getreidemagazin eingerichtet.

15. Juni 1451: Die Burg Röchlitz wurde zerstört.

16. Juni 1772: 64 Häuser wurden durch einen Brand eingäschert und neun stark beschädigt.

19. Juni 1809: Wahl der ersten Magistratsmitglieder.

20. Juni 1855: Zweite Tierschau.

20. Juni 1883: Große Überschwemmung der Katzbach.

21. Juni 1853: Der landwirtschaftliche Verein hielt seine erste Tierschau ab.

23. Juni 1813: Die katholische Kirche wurde in ein Lazarett umgewandelt.

25. Juni 1602: Durch ein Unwetter um Goldberg, Rothbrünning und Kroitsch wurde alles Getreide zerschlagen.

BUCHBESPRECHUNG

Kinder sind ein Geschenk auf Zeit von Hans Bahrs

Leinen — 192 Seiten mit 42 Scherenschnitten von Ernest Potuczek-Lindenthal
MUT-Verlag, Asendorf — DM 28,80

Dieses Buch gehört zu den schönsten Büchern aus der Feder des leider viel zu früh verstorbenen Dichters und Schriftstellers Hans Bahrs.

Die Erzählungen waren zeitgemäß, als sie geschrieben wurden, und sie sind es heute in unverminderter Weise, da sich feste Bindungen auflösen und neue nur zögernd

oder gar nicht eingegangen werden. Für Hans Bahrs war die Familie ein Kraftquell, den es gerade in dieser Zeit zu erhalten und zu stärken gilt.

Die beschriebenen Familien sind unsere Familien. Wir finden uns wieder und erleben uns und unsere Kinder und unsere Enkel noch einmal auf unsere Weise, wenn wir unserer Phantasie freien Lauf lassen, wenn wir uns an die Stelle der Mütter und Väter, der Großeltern, der Verwandten und Kollegen setzen.

In allen Erzählungen und Gedichten ist der verantwortungsbewußte Lehrer und Erzieher, der sich sorgende Vater und Großvater, der gute Freund Hans Bahrs gegenwärtig und läßt uns mit unseren Nöten

nicht allein. Er strebt im Einvernehmen mit uns Lösungen an, denen wir folgen können. So wird das Buch „Kinder sind ein Geschenk auf Zeit“ allen ein Wegbegleiter, denen unsere heranwachsende Jugend nicht gleichgültig ist.

Wer Hans Bahrs liest, schöpft aus einem unergründlichen Brunnen eines Dichters, dessen Schaffensweg sich von einer begabten Kindheit bis zur Meisterschaft im reifen Alter vollzogen hat.

Hans Bahrs, klar in der Sprache, warmherzig im Handeln, ausdrucksvoll und nachfühlend in der Sprache war sein Leben lang ein schlichter Mann geblieben, aber mit höchsten Ansprüchen an sich selbst . . . und an uns.

Aus dem „Boten an der Katzbach“:

Der Bote an der Katzbach wurde seit 1865 von R. Schwedowitz gegründet und als Goldberger Stadtblatt vom Verlag Oscar

Collmar herausgegeben. 1911, zur 700-Jahr-Feier der Stadt Goldberg, warb das Stadtblatt schon mit einer Auflage von

über 3000 Zeitungen. Helmut Seifert aus Groß Särchen in der DDR schickte uns eine Ausgabe aus dem Jahr 1926, aus dem dieser Bericht entnommen wurde.

Bilder vom Durfe: Gemütlichkeit

von Gustav Kunick

Doas muß ich ja nu amol frei und uffen gestiehn, su viel mol ich schu bie dessen gewast ei Sachsen, aber stets und ständig is mirsch su vürgekumm, als tät's durt viel gemütlicher zugiehn wie bei ins hie hinne. Schu hinger Garlitz, wenn de grünen Schaffner kumm, doas is glei a ganz ander Mark is doas. Doas mag ju nu o schließlich die weeche Sproache schu machen. Und zweetens titt der Sachse überhaupt recht garne und recht viel räden. A is viel freundlicher und betulicher, a is halt kurz und gutt gemütlicher. Aber na, ich wiel hie nie etwa „afang'n zu stänkern. Ja doch, wir Schlänger sein im grußen und ganzen a wing siehr maulfaul und kurzob. Br hon halt a bißla an rauhe Schoale. Aber gelt ja, doas br vonwägen im Gegensoatz zu Leuten andrer Gegenden direkt ungemütlich sein täten, doas warn br wull doch nie ganz eiräum. Im Gegenteel, ich wölte schier behaupten: inse Gemütlichkeit leit tiffer, leit meh eim Harzen und fängt durt erscht richtig oa, wo andern ihre mitzu ufhiert. Aber, wie gesoit, ich wiel beileibe nie stänkern und 's wull schließlich su sein, doas 's überoll ei insem lieben Voaterlande ungemütliche, aber o überoll ganz urgemütliche Hacken gaben titt.

Mag doas asu sein wie 's wiel. Jedenfalls, gelt ja, ihr lieben guden Leutla, jedenfolls sein br ins wull durt drüber eenig, doas de Gemütlichkeit a Kräutla is, woas nie zu a Giftpflanzen, sundern in a nützlichen, ja sugoar mit zu a Heilpflanzen gehieren titt. Gemütlichkeit is 's holbe Laben, is de leibhaftige Schwaster vom Sunnenscheine, is Harzensgesundheit, is a guldiges Band, woas ins olle umschlingt und ins olle zu lieben Schwastern und Brüdern macht. Nischt geht über a bißla Gemütlichkeit!

Schu ei der Familie, wu sich der Voater es pfefft und singt, wu a bei jeder Gelegenheit an Luderei, an Witz macht und sich geschwinde amol mit'm Weibla oder mit a Kinderlan bezerrt. Wu 's Weibla immer ufgeräumt und guder Dinge is und wu o de Kinderla ee Harz und eene Seele mit a Eldern sein tun. Wu ma se olle zusomm flink wieder amol lachen und schäkern hiert, und wenn's glei uff'm Felde während oller Arbeit is. Wu immer für a Briefträger, Kroatzer, Handelsmoan und Battler a poar freundliche Wörtla, a Tassla Koffee oder a Gloas frische Puttermilch übrig sein. Wu o vor ollen Dingen gude Nupperschoaft gehägt und gepflägt wird.

Oder eim Durfe salber. Wu ma sich schu vo großer Weite grift. Und nie ock grift, sundern foast immer no irgend a poar freundschoaftliche Wörtla rüber- und nüberwechselt. Wu eener am andern mit Roat und Toat behilflich is. Wu sich keener an Stiefel meh einbild't wie der andre, weil a

zufällig a poar Murgen oder Zattscherla meh hot, oder sunstwie suzusoin hicher stieht, sundern mit oll und jedem gutt Bruder is. Wu Arbeitgaber und Arbeitnehmer, Wirt und Mieter usw., stott olles uff de Spitze zu treiben, ei Guden mitnander laben und übereinkumm.

Oder o eim Eisenboahnzuge, wu a Heffla sich stuckfremder Menschen bunt zusomm gewürfelt wird. Und se tun nie erscht lange tumm und drähnde, sundern sein halt glei gesprächig und anander behilflich. Gan sich Feuer, burgen sich 's Toaschenmasser, wechseln sich ob mit a Sitzplätzen, machen an Spoaß und verstiehn an Spoaß.

O bei a Huxten, Kindtoofen und Lichtobenden, wenn olle beede Tieschblätter ausgezeun sein und no a Tiesch droage-ruckt is, wenn der „gruße“ Koffeekrug wieder amol ei Funktion tritt und wenn 's ock immer su gickert und gockert.

Oder ei der Schenke im a Stommtiesch rim bei am Glasla Kurne und bei immer no am Glasla, sodoas de Stunden ock immer su fliegen. Oder goar wenn Kirmst oder irgend a Vereinsvergnügen is, und wenn sugoar de ruhigsten Stillmucker und vor ollen Dingen de Weiber amol oafang'n ufzutau'n, wenn 's halt su unaussprechlich schien is, doas ma om liebsten überhaupt nimeh wölte heemgiehn!

Jawull, doas olles ist und wär Gemütlichkeit! Und a großer Teel dervo echte schlä-sche Gemütlichkeit! Stundenlang könnte ma no su wetter ufzähl'n.

Und gelt ja, nirgends is 's schinner, als wu's äben su recht gemütlich zugieht. Mag's nu sein ei der Familie, eim Durfe oder

Städtla, uff Arbeit oder eim Zuge, ei der Schenke, oa am Feste oder sei es wu 's sei: Gemütlichkeit heitert uf und macht lauter liebe Geschwisterla aus ins. Und wenn 's monchmol ock ee su a Gemütsmensch is; wu a erscht mitte is, warn andre Harzen o mit worm, brengt a de ganze Schwiete ei Schwung und macht grieschende Gesichter.

Gemütlichkeit bricht o moncher drähnden Sache de schorfe Spitze ob. Ei Gudem geht nämlich viel und olles.

Aber leider, leider gibbt's immer no viel zu viel Ungemütlichkeit uff der Welt. Wenn 's Weibla meinewägen halt glei immer viel Krach macht, wenn der Moan a wing spät und a wing oageheitert heemgeturkelt kimmmt, nu ja freilich, do wird halt äbens Krach. Wenn kee Mensch wiel uff a andern Rücksicht nahm; wenn jeder ock immer uff sich beducht is und eener sich immer an Quork besser dünkt wie der andre, wenn o eim politischen Laben jede Partei steif und feste uff ihrem Kuppe behort und su tutt, als wär allein sie a Engel under am Heffla Teifel, wenn 's de Völker undereinander schier genau su machen und sich schließlich ock doo eenig sein, wenn se könn uff Deutschland rimhacken, — nu ja, doas is halt olles andre, ock keene Gemütlichkeit is doas nie. Wie gesoit, ich wiel beileibe nie stänkern, und 's gieht ju o suweit ganz hübsch gemütlich zu monchmol. Aber, ich fraß' an Basenstiel: no viel, viel gemütlicher tätt's sein, vo der Familie aus bis eis große ganze, wenn äbens meh Gemütlichkeit sein täte. Jawull, durt ga ich Brief und Siegel druf, su woahr ich Gustav heeßen tu!



Noch war es Frieden, als die Belegschaft des Postamtes Goldberg sich 1939 zu diesem Bild zusammenstellte. Nur wenige Monate später wurden viele dieser Männer zur Wehrmacht eingezogen und mancher von ihnen kam aus dem Krieg nicht mehr zurück. In Goldberg verteilte keiner von ihnen mehr die Post.

Foto: Archiv

Ein Denkmal für Gerhart Hauptmann

Immer wieder melden sich heimat-treue Schlesier aus dem Kreis Goldberg bei uns, die über Aktivitäten zur Erhaltung ostdeutschen Kulturgutes berichten. So auch Erika Buhrow, erst Schülerin, später Lehrerin der Schwabe-Priesemuth-Stiftung, die sich in Gröbenzell in Bayern für ein Gedenken an Gerhart Hauptmann, den großen schlesischen Dichter, einsetzte. Das Denkmal wurde am 40. Todestag des Dichters eingeweiht, nachdem die Ortsgruppe Gröbenzell der Landsmannschaft Schlesien durch Spenden und Inserate in einer interessanten Festschrift das Geld für dieses Denkmal zusammengetragen hat. Gerhart Hauptmann starb nach dem Einmarsch der Russen am 6. Juni 1946, nachdem er ein Jahr lang auch noch die polnische Verwaltung miterleben mußte, in seinem Haus in Agnetendorf. In diesem Jahr, am 15. November 1987, ist sein 125. Geburtstag, er wurde 1862 in Obersalzbrunn geboren.

Hundert Jahre nach der französischen Revolution leitete er mit seinem Theaterstück „Vor Sonnenaufgang“ eine Revolution auf dem deutschen Theater ein. Er ist Mitbegründer des „Naturalismus“, er stellte als erster nicht nur Einzelschicksale in

den Mittelpunkt der Handlungen, sondern mit den „Webern“ zeichnete er ein soziales Bild einer ganzen Gesellschaftsschicht, deren Leid er präsent machte. Damit provozierte er vor dem Ersten Weltkrieg heftigsten Widerstand und Widerspruch. Darauf wies in seinem Grußwort zur Einweihung des Denkmals der Bundesvorsitzende der Schlesischen Landsmannschaft Dr. Herbert Hupka hin.

Die Schlesier in Gröbenzell beschlossen den Bau des Denkmals im Januar 1985. Danach mußten Gespräche mit der Gemeinde über einen Standort geführt werden, was ein leidenschaftliches für und Wider im Gemeinderat hervorrief. Es wurde ein Denkmalsausschuß gebildet, der mit Mut, Entschlossenheit und viel Optimismus an die Arbeit ging. Unter vielen Vorschlägen entschied dann der Ausschuß die Gestaltung des Denkmals dem schlesischen Künstler und Bildhauer Herbert Thomas aus Sonthofen zu übertragen. Mit viel Freude konnten dabei die Schlesier auch die Unterstützung durch Gröbenzeller „Ureinwohner“ registrieren. In einem Festakt wurde dann am 7. Juni 1986 das Denkmal eingeweiht.

(fg.)

Der Kerschboom blüht

von Robert Sabel

De Grussemoad kimmt früh zur Haustüre
raus
Und reibt de verschloffenen Ogen sich aus.
De blecherne Milchkonne hoot se ei
Händen
Und wiel ei a Kühstoal zum Malken sich
wenden.
Uff eemol do schreit se: »Herr Jesses!
Die Pracht!
Der Kerschboom ihs ufgeblüht hint'
übernacht!
Wie 's duftig und frisch dorch a Hof
rüberzieht!
Der Kerschboom blüht! Der Kerschboom
blüht!«
Derfrisch und gestärkt dorch enn
kernfesten Schlof
Gieht o schon der Pauer durt über a Hof:
»Nu satt ock a Kerschboom! No gestern
ganz öde,
Und heut stieht a do ei emm schluhweißen
Kleede!
Nu is 's oaber Zeit, doß ma Summerkurn
seet,
Und doß ma die letzten Kartuffeln vull
leet,
Und doß ma mit Macht itz oans Mistfoahrn
geht!
Der Kerschboom blüht! Der Kerschboom
blüht!«
Eim Ufen knister's, und die Feueresse
roocht,
Weil ebenst de Fraue a Murgenkoffee
kocht,
Und wie se ei der Joagd dorchs Fanster tutt
gucken:
»Nee, satt bluß die Blüten, die
schnieweißen schmucken!

Na Gott sei's gedankt, doß is Frühjuhr
fängt oan,
Nu werd doch is Viech bale Grünfutter
hoan!
Die Freede, wenn vul dann der Milchkaller
stieht!
Der Kerschboom blüht! Der Kerschboom
blüht!«
Der Friedel derwacht, und a jommert und
kloat,
Ihm tremmte, doß a wieder keene
Schularbeit hoat.
Uff eemol: »Was is denn durt vüregangen?
War hot denn uff a Kerschboom die
Bluma gehangen?
Heidi! Nu is 's Summer! Heidi! Nu is 's
schien!
Gelt, Mutter, nu koan ich doch borfüßig
giehn?
De Stiefeln, die gib ock 'm Lumpenmonne
miet!
Der Kerschboom blüht! Der Kerschboom
blüht!«
Der Franze ging obends, wie olles schon
schluf,
Zur Rusel und pischbert: »Mach's
Fansterle uf!
Denn siehch, itze tu ich woas Gutts dir
vermelden:
Vu heute oan konnst de dich nich meh
verkälten!
Ei Blüten uff'm Kerschboome singt schon
der. Stoar,
Und wenn se wern reif sein, do sein mir a
Poar!
Mach uf, doß der Duft dorch dei Fansterle
sprüht!
Der Kerschboom blüht! Der Kerschboom
blüht!«



An Gerhart Hauptmann, den großen schlesischen Dichter, erinnert das Denkmal, das in Gröbenzell bei München von der Ortsgruppe der Landsmannschaft Schlesien in Auftrag gegeben wurde. Es wurde am 6. Juni 1986, am 40. Todestag des Dichters, eingeweiht. Gerhart Hauptmann wurde am 15. November vor 125 Jahren in Obersalzbrunn geboren. — Foto: Aus der Festschrift von Gröbenzell

Laßt uns etwas Stilles lieben

Laßt uns etwas Stilles lieben:
lebend sind wir, sind geblieben,
trotz der allgemeinen Stürme
und dem Ansturm der Gewürme.
Aber, was wir tiefst verloren,
wird hier niemals neu geboren.
Also rückt den Rest der Habe
in die Stille, nah dem Grabe!
Schaudert nicht vor seinem Rande,
denn vom unbekanntem Lande
raunt das Grab und raunt die Stille,
und es ist ein ew'ger Wille
still bereit, aus Erdentagen
schlummernd dich dorthin zu tragen,
wo, was Dir die Zeit entwendet,
wiederkehrt und nimmer endet.

Gerhart Hauptmann
Agnetendorf 1932

Liebe Heimatfreunde,

damit auch während der Urlaubszeit alle Beiträge termingerecht veröffentlicht werden können, bitten wir Sie, uns Gratulationen usw. für die August-Ausgabe bis zum

3. Juli 1987

mitzuteilen. Vielen Dank!

Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

Bildernachlese zum Schönauer-Treffen:



Zu einem Gruppenbild stellten sich die Schönauer zusammen, die sich am 2. und 3. Mai 1987 in Bad Lauterberg trafen. Es war für alle Teilnehmer ein ganz großartiges Erlebnis. Von Treffen zu treffen werden auch hier im Westen die freundschaftlichen Kontakte wieder enger geknüpft. So verabschiedeten sich viele mit den Worten „Auf Wiedersehen in Hannover am Schönauer Tisch“. Foto: Graeve

Berichte zu den Ortschaften:

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Die Feierstunde zum „Tag der deutschen Einheit“ ist am Mittwoch, dem 17. Juni, um 11.00 Uhr in der Aula des Bavinkgymnasiums. Hauptredner ist Dr. Herbert Hupka, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien. Wir erwarten eine rege Teilnahme!

Zum Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover fahren die Sonderbusse in Bielefeld vom Busbahnhof Kesselbrink, Bussteig 17, ab. Am Sonnabend, dem 20. Juni 1987 um 8.00 Uhr und am Sonntag, dem 21. Juni 1987 ab 7.00 Uhr. Der letzte Bus fährt um 7.15 Uhr.

Unser diesjähriger Tagesausflug führt nach längerer Pause wieder einmal ins Sauerland. Die Abfahrt erfolgt am Sonntag, 5. Juli, um 7.15 Uhr vom Kesselbrink, Bussteig 17. Die Fahrt führt über Güstersloh, Wiedenbrück, Lippstadt, Erwitte, Anröchte nach Belecke. Dort folgen wir dem Verlauf der Möhne bis zur Staumauer der Möhnetalsperre. Auf eine Frühstückspause in einem Lokal wollen wir diesmal verzichten. Ein jeder bringe sich deshalb sein Frühstücksbrot selbst mit. Getränke werden im Bus mitgeführt und können preiswert erworben werden.

Über Neheim-Hüsten, Menden, Iserlohn geht es weiter nach Letmathe. Dort sind wir in der „Rübezahl-Baude“ zum Mittagessen angemeldet. Die „Rübezahl-Baude“ ist im Besitz der Familie Joachim Adolf. Eltern und Großeltern des Besitzers bewirtschafteten verschiedene Bauden im Riesengebirge und im Kreis Hirschberg. Zum Mittagessen stehen drei Menüs zur Auswahl. Die Bestellung für das Mittagessen geben Sie bitte bei der Anmeldung auf.

Nach der Mittagspause gelangen wir nach kurzer Fahrt zur „Dechenhöhle“, eine der schönsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands, die wir besichtigen werden. Durch das Tal der Lenne führt uns die Fahrt weiter über Altena, Werdohl, Finntrop, Lennestadt, Eslohe zum „Henne-See“. Im Heensee-Hotel werden wir eine Kaffeepause einlegen. Danach ist noch Zeit für einen Spaziergang entlang des Stausees eingeplant, bevor wir über Meschede, Brilon, Wünnenberg, Paderborn nach Bielefeld zurückkehren. Gegen 20.00 Uhr werden wir wieder in Bielefeld eintreffen.

Der Fahrpreis beträgt für die Mitglieder der Heimatgruppen Goldberg und Mün-

sterbert DM 22,—, für Kinder und Jugendliche unserer Mitglieder DM 15,—. Gäste können sich bei einem Fahrpreis von DM 28,— an der Fahrt beteiligen. Im Fahrpreis eingeschlossen ist die Besichtigung der „Dechenhöhle“ und des angeschlossenen Museums. Bei der Anmeldung geben Sie bitte auch die Bestellung für das Mittagessen mit auf. Anmeldungen sind möglich bei Harri Rädels, Spindelstr. 93, Günter Langer, Am alten Kirchweg 2 und bei der Geschäftsstelle der Kreisvereinigung Jahnplatz 5, alle in Bielefeld 1.

Anmeldeschluß ist bereits am 21. Juni. Danach können nur Restkarten für eventuell noch freie Plätze abgegeben werden! Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!

Harri Rädels

Bericht zum kleinen Goldberger Treffen in Nürnberg

Schon wieder war ein Jahr vergangen und unsere beliebte Zusammenkunft altbekannter Heimatfreunde fand hier in der alten historischen Kaiserstadt in einem anderen Lokal statt. Es war der „Fürstensaal“ in der Hauptbahnhofs-Gaststätte.

Für die mit der Bahn anreisenden Heimatfreunde eine wirkliche Erleichterung: aus dem Zug aussteigen und schon ist man da, vor allem — wie diesmal — bei regnerischem Wetter. Dies wurde allgemein ganz besonders anerkannt, zumal es wirklich sehr schwer ist, für eine kleine Gruppe ein geeignetes Lokal zu finden.

Leider konnten wegen Krankheit und anderer Verpflichtungen mehrere bekannte Heimatfreunde nicht kommen, dafür aber hatten sich neue Gesichter eingefunden. Besonders freuten sich drei Goldbergerinnen,

„frühere Schulfreundinnen“ über das Zusammentreffen nach über 40 Jahren. Als nun Frau Großhup, geb. Peisker, ein von ihr geschriebenes Gedicht von Frau Hanne Buchwitz vortragen ließ, wurde uns allen wieder bewußt, was wir an Goldberg verloren haben.

Durch das schlechte Wetter konnten wir den geplanten Besuch der alten Kaiserburg nicht unternehmen; aber alle waren darüber nicht enttäuscht, gab es doch so viel aus der schönen alten Vergangenheit zu erzählen.

Da die Bewirtung und das Essen gut waren, zeigten auch wir uns mit dem neuen Lokal zufrieden. Nun kam gegen 15.00 Uhr die Frage: Soll man dieses Treffen weiter fortsetzen? Spontan kam von allen Anwesenden die Zusage, auf alle Fälle weiterzu-

machen, im Gegenteil, viele Teilnehmer wollten von sich aus mehr tun, um weitere Heimatfreunde nach Nürnberg einzuladen. In Solingen wird man darüber reden; denn Nürnberg ist immer eine Reise wert. Übernachtungsmöglichkeiten sind sehr preiswert und gut und bei rechtzeitiger Nachricht kann ich schon was tun! Viele Heimatfreunde kommen bereits am Samstag und benutzen den Nachmittag, um all die Sehenswürdigkeiten in Augenschein zu nehmen.

Es wurde nun beschlossen, das nächste Treffen schon am letzten Sonntag im April 1988, also am 24. 4. 1988, abzuhalten. Bitte schon heute notieren.

Sollte es trotzdem zu Lokalschwierigkeiten kommen, wird im April-Heft des Goldberger Heimatbriefes dies bekannt gegeben werden.

Grüße an alle Goldberger Heimatfreunde
Euer Kurt Hergesell

Dorftreffen der Reichwaldauer!

Am Ende unseres 36. Dorftreffens an Himmelfahrt bei Ilse und Heinrich in Welle waren alle der gleichen Meinung: Es war wieder ein schöner Tag.

Leider konnte unsere verehrte Frau von Uechtritz an diesem Tage nicht bei ihren Reichwaldauern sein. Ihr gesundheitliches Befinden ließ die Fahrt zum Dorftreffen nicht zu. In einem Grußtelegramm übermittelte Frau von Uechtritz allen Reichwaldauern herzliche Grüße und von den Teilnehmern am Treffen gingen gute Genesungswünsche und heimatliche Grüße in Briefform nach Hannover.

„Auf Wiedersehen“ im nächsten Jahr zu Himmelfahrt, hieß es dann beim Abschied und alle, die in diesem Jahr nicht kommen konnten, sollten im nächsten Jahr wieder dabei sein.

An alle aber, die gekommen waren — es waren mehr als sechzig da — geht ein herzlicher Dank. In der Hoffnung, daß alle wieder gut heimkamen grüße ich alle Reichwaldauer
Euer Heinrich Exner

Liebe Leisersdorfer Heimatfreunde,

wegen der vielen Anfragen bezüglich unseres Treffens hier noch einmal der Termin:
12./13. September 1987
wie immer in Dinklage/Waldesruh.

Und so finden Sie uns: Autobahn Osnabrück-Bremen, Ausfahrt Dinklage, ca. 200 m weiter rechts befindet sich das Haus „Waldesruh“.

Ich bitte um rechtzeitige Anmeldung bzw. Zimmerbestellung. Bei der Gelegenheit geben Sie bitte gleich Ihre Mohnkuchenbestellung mit auf.

Es grüßt Euch alle

Eure Else Hoffmann
Schürmannstr. 10, 2842 Lohne
Tel. (0 44 42) 55 24

Liebe Tiefhartmannsdorfer,

ab Anfang Juni 1987 habe ich eine neue Rufnummer: (05 21) 41 18 06.

Bitte denken Sie an unser Ortstreffen hier in Bielefeld am 10./11. Oktober 1987. Wir berichten noch darüber.

Viele Grüße von allen!

Helene Ludwig

Lauter liebe Leute aus Kauffung!

Im schönen Wonnemonat Mai trafen wir Kauffunger uns wieder wie schon seit vielen Jahren im malerischen Happurg in der Hersbrucker Schweiz. Lauter liebe Leute.

Wir hatten einmal vor vielen, vielen Jahren ganz klein angefangen, zuerst bei mir in unserem Häuschen, aber der Kreis wurde größer und größer und der Wirt unseres jetzigen „Kauffunger Stammlokales“ — ein rustikales Gasthaus mitten im Dorf an einem schwatzenden Bach gelegen —, der sagte: „Es werden ja immer mehr, das ist ja ein Zusammenhalten, einfach überwältigend!“

Inzwischen kennt er Kauffung längst von Fotos, er kennt jeden von uns und er bewundert es, mit welcher Herzlichkeit wir aneinander hängen.

Wir waren fast fünfzig Personen, das Wetter war nach langem kaltem Regen strahlend schön, wir aßen alle zusammen zu Mittag, wanderten um den blauen Happurger See, wir sahen die maigrünen Berge, die so an Kauffung erinnern, wir tranken Kaffee und die Gespräche schwirrten durch den Raum. Auf Wunsch des Wirtes sangen wir dann unsere Heimatlieder, und ich glaube, das ging jedem zu Herzen.

Neueste Fotos von Kauffung wurden wieder herungereicht und immer wieder sahen wir uns betroffen an: So sieht das jetzt aus? So fremd? So verändert? Alle, die zu diesem kleinen Treffen kamen, waren vorwiegend aus dem süddeutschen Raum. Aber da war auch Ulke Alfons mit Frau aus Hamburg gekommen, und wie immer unser getreuer Ungelenk-Walter mit seiner Irrchen. Ich muß ehrlich sagen, als „Gastgeberin“ freute mich das zutiefst. Denn, Hand aufs Herz, wir werden alle langsam

alt und grau. Ist es nicht schön, wenn wir dieses treue Zusammenhalten haben, diese herzlichen Freundschaften und Erinnerungen? Dieses „weißt Du noch?“ Man wird wieder so jung dabei. Wir sehen uns doch mit den Augen der Jugend, rank und schlank, die weißen Haare weichen langen braunen Zöpfen, die kahlen Köpfe bedecken sich mit blondem Haar. Für einen Tag lang sind wir wieder schneidig und verwegen, was kostet die Welt, her damit, wir kaufen sie.

Aber einmal wird auch das aufhören, dieses Schwelgen in früheren Zeiten. Einmal werden wir still und einsam den letzten Weg gehen müssen. Aber solange der Funken noch glüht, solange wir uns noch unseres Lebens erfreuen, Freude, Kauffunger, machen wir doch munter weiter.

Karin Schaefer-Schultz

Das nächste Helmatreffen des Kreises Goldberg

findet am

14./15. Mai 1988

in Solingen statt.

Bitte beachten Sie schon jetzt diesen Termin und geben Sie ihn auch an Freunde und Bekannte weiter.

Die Heimatortsvertrauensleute bitte ich herzlich, ihre Ortstreffen an einem anderen Tag zu planen, damit keine Terminüberschneidungen erfolgen.

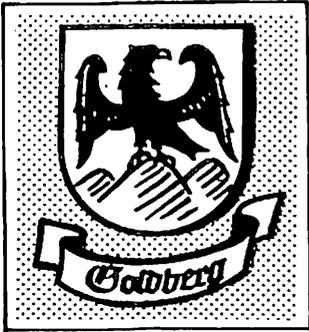
Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte



Tante Gretel und ihr Kindergarten gehörten einfach zu Schönau. Zum erstenmal trafen sich die Schönauer nach dem Krieg ohne ihre Tante Gretel (rechts im Bild), dafür brachte eine Schönauerin dieses Bild mit, das 1930 entstand. Der Fotograf war Harry Pfeiffer. Da viele sich auf dem Bild auch wiedererkennen, konnten wir noch alle Namen feststellen: Obere Reihe von links: Georg Wittwer, Hans Teßmer, Rosel Steinweg, Ursel Wandscher, Else Michalke, Hilde Hoffmann, Kurt Reimann. 2. Reihe von oben: Karl-Heinz Koplín, Erich Raupach, Lotte Kammbach, Anneliese Teßmer, Hannchen Müller, Hannchen Franzke, Hannchen Teuber, Günther Hahm, ? Becker, Martin Menzel. 3. Reihe von oben: Martin Menzel, Hans Lange, Christel Überschär, Hannchen Förster, Gretel Feulner, Hilde Kammbach, Hannchen Teichmann, Rudi Graeve, Alfred Wittwer. Untere Reihe: Hannchen Hoffmann, Helmuth Hoffmann, Günther Großmann, Ruth Heinke, Ursel Strauß, Anneliese Höher, Erika Schubert.
Repro: Graeve

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 90. Geb. am 7. 7. 87 Frau Helene SEMANN, geb. Wittor, Liegnitzer Str. 19, in DDR-2400 Wismar, Ulmenstr. 13

Zum 89. Geb. am 28. 5. 87 nachträglich Herrn Ewald FRÖMTER, Am Bürgerberg, in 8832 Weißenburg/Bay., Kaadener Str. 12



Diese Aufnahme zeigt Frau Bertha Hübner, früher Goldberg, Niedertor 5, jetzt 2832 Twistringener, Osterende 3, die am 20. 6. 1987 ihr 85. Lebensjahr vollendete

Zum 85. Geb. am 21. 6. 87 Frau Frida HERPICH, geb. Fluche, Ritterstr. 17, in 3057 Neustadt 1, Großer Weg 38

Zum 84. Geb. am 6. 7. 87 Frau Alma POTRATZ, geb. Hippe, Baderstr., in 1000 Berlin 12, Pestalozzistr. 91

Zum 84. Geb. am 9. 7. 87 Herrn Oskar HÄNSCH, Obere Radestr. 1, in 8832 Weißenburg, Rotenburger Str. 16

Zum 82. Geb. am 3. 7. 87 Frau Käthe MANNEL, in 1000 Berlin 45, Ostpreußendamm 154

Zum 82. Geb. am 9. 7. 87 Frau Ella ERLER, in 1000 Berlin 20, Haselhorster Damm 11

Zum 80. Geb. am 21. 6. 87 Frau Dorothea FRENZEL, geb. Richter, Obertor 7, in 2420 Eutin, Heinteich 4

Zum 80. Geb. am 23. 6. 87 Frau Liesel ROHLAND, in 4050 Mönchengladbach, Genhülsen 119

Zum 80. Geb. am 6. 7. 87 Herrn Oskar JÄSCHKE, in 4750 Unna, Afferder Weg 190

Zum 76. Geb. am 16. 6. 87 Frau Selma KÜHN, Schmiedestr. 1, in DDR-8600 Bautzen, Max-Planck-Str. 29

Zum 76. Geb. am 20. 6. 87 Frau Frieda GEISLER, Ziegelstr., in 1000 Berlin 51, Lindauer Allee 77, bei Ruth Patzke

Zum 76. Geb. am 26. 7. 87 Herrn Paul KUHN, Peipestr., in F 83610 Collobrières/Var, Rue Marat 2, France

Zum 74. Geb. am 6. 7. 87 Frau Anny BISCHOFF, geb. Hoffmann, Friedrichstor 7, in 7505 Ettlingen 5, Plätzigstr. 5

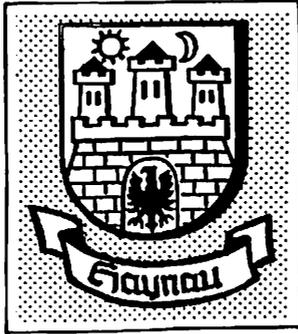
Zum 74. Geb. am 8. 7. 87 Herrn Fleischermeister Kurt HERGESELL, in 8500 Nürnberg, Pilsenerreutherstr. 90

Zum 70. Geb. am 18. 7. 87 Frau Herta HÄNSCH, geb. Matzke, Obere Radestr. 1, in 8832 Weißenburg/Bay., Rothenburger Str. 16

Zum 60. Geb. am 6. 5. 87 nachträglich Frau Dorothea BAYER, geb. Winter, Friedrichstr. 7, in 8770 Lohr/Main, Meistergasse 14

Zum 60. Geb. am 23. 5. 87 nachträglich Frau Hanne BUCHWITZ, Kamkestr. 5, in 8600 Bamberg, Altenburger Str. 87

Zum 60. Geb. am 24. 6. 87 Frau Trautel HERRMANN, geb. John, Obere Radestr. 3/4, in DDR-8900 Görlitz, Sohrstr. 9



Zum 89. Geb. am 3. 7. 87 Frau Anna BAUMERT, in 8000 München 45, Stösserstr. 14, Stat. D I

Zum 87. Geb. am 15. 7. 87 Herrn Josef KRAUSE, Umspannwerk, Petersdorfer Str. 1, in 6500 Mainz-Hechtsheim, Am Rödelstück 39

Zum 86. Geb. am 4. 7. 87 Herrn Artur WUTTIG, Burglehn 3, in 4690 Herne, Hilberniastr. 46

Zum 86. Geb. am 25. 6. 87 Frau Erna WALTER (Milch-Walter, Ring 68), in 8500 Nürnberg 30, Regensburger Str. 56, bei Tochter Leona Geppert

Zum 84. Geb. am 4. 7. 87 Frau Emma HEUMANN, Richthofenstr. 14, in 7902 Blaubeuren, Umlandstr. 3

Zum 83. Geb. am 23. 6. 87 Herrn Georg PAGEL, Spark.-Dir. i. R., Wilhelmstr., 3420 Herzberg/Harz, Osteroder Str. 37

Zum 83. Geb. am 13. 7. 87 Herrn Heinz KNOPFF, Lessingstr., in 8400 Regensburg, Humboldtstr. 64

Zum 80. Geb. am 11. 7. 87 Frau Martha SCHRÖTER, Bahnhofstr. 13, in DDR-4800 Naumburg/S. 3, Alt Almrich 8

Zum 80. Geb. am 14. 7. 87 Herrn Martin TEICHLER, Friedrichstr. 29, in 61700 Skärblacka/Schweden, Folkes-Husvägen 2 c

Zum 78. Geb. am 13. 7. 87 Frau Ilse HÄDEL, geb. Werner, Weidenstr. 16, in 8500 Nürnberg 70, Pettenkofenstr. 39

Zum 77. Geb. am 18. 7. 87 Frau Luise STIFFEL, geb. Bachmann, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5

Zum 76. Geb. am 25. 6. 87 Frau Elisabeth DRESCHER, Schützenstr. 4, in 5060 Bergisch-Gladbach 1, Jakob-Euler-Str. 34

Zum 75. Geb. am 20. 6. 87 Herrn Erich SCHLOSSER, Kleine Burgstr. 7, in 4630 Bochum 1, Virchowstr. 9

Zum 75. Geb. am 30. 6. 87 Herrn Helmut LOBERS, Parkstr. u. Lübener Str., in 8943 Babenhausen, Hofbrühl

Zum 71. Geb. am 22. 6. 87 Herrn Heinz MESTENHAUSER, Parkstr., in 4620 Castrop-Rauxel, Heimstättenweg 19

Zum 60. Geb. am 8. 7. 87 Herrn Fried-Rainer HARTMANN, Ring 28, in 2000 Hamburg 61, Oldesloer Str. 25



Zum 88. Geb. am 24. 6. 87 Herrn Erich DIERSCHKE, Ring 59, in 2800 Bremen-Huchting, Mackenstedter Str. 13

Zum 83. Geb. am 10. 7. 87 Herrn Otto FEIGE, Hirschberger Str. 11, in DDR-1710 Luckenwalde, Grüner Weg 3

Zum 80. Geb. am 28. 6. 87 Frau Margarete SCHWÄRZLER, geb. Weigmann, Hirschberger Str. 13, in 1000 Berlin 31, Güntzelstr. 17/18

Zum 80. Geb. am 30. 6. 87 Frau Margarete UNGER, geb. Röhricht, Ring 40, in 3180 Wolfsburg, Emmansheim, Nordsteimker Str. 1

Zum 80. Geb. am 17. 7. 87 Frau Gerlinde DETTE (Pastorenwitwe), in DDR-8709 Herrnhut OL, Zinzendorfplatz 6

Zum 79. Geb. am 18. 7. 87 Herrn Geistl. Rat Augustinus GÖLLNER, in 4815 Schloß Holte-Stukenbrock, Caritas Altenheim St. Johannes

Zum 78. Geb. am 9. 7. 87 Herrn Oskar GRAN, Ansiedlung 13, in 8620 Lichtenfels, Bay., Nordgauerstr. 2, Altenheim

Zum 77. Geb. am 6. 7. 87 Herrn Walter TITZE, Auenstr. 12, in 8600 Bamberg, Greifenbergstr. 61

Zum 75. Geb. am 7. 7. 87 Herrn Josef HALLAS, und zum 73. Geb. am 9. 7. 86 Frau Toni HALLAS, geb. Guder, Auenstr. 3, in 8470 Nabburg-Diendorf, Neuburger Str. 2

Zum 74. Geb. am 12. 7. 87 Herrn Herbert LEDER (Ziegelei), in 4423 Gescher, Körnerweg 2

Zum 73. Geb. am 29. 6. 87 Frau Erna FLATAU, geb. Beer, Hirschberger Str. 24, in 6380 Bad Homburg v. d. Höhe, Höllsteinstr. 70

Zum 73. Geb. am 11. 7. 87 Frau Ella ENIG, geb. Schulz, Ring 4, in DDR-7153 Markranstädt, Schulstr. 6

Zum 72. Geb. am 11. 7. 87 Herrn Eberhard DAUST, Goldberger Str. 15, in 5000 Köln 60, Philipp-Zorn-Str. 51

Zum 55. Geb. am 18. 6. 87 Herrn Franz DUSEK (Ehemann von Helga D., geb. Renner), Hirschberger Str. 11, in 4460 Nordhorn, Swennastr. 46

ALT-SCHÖNAU

Zum 82. Geb. am 25. 6. 87 Herrn Oskar BLÜMEL, in 4813 Bethel bei Bielefeld, Quellenhof

Zum 81. Geb. am 17. 7. 87 Herrn Otto WALTER, in 3355 Kalefeld, Dederode 6

Zum 79. Geb. am 10. 7. 87 Herrn Erich KAMPER, in 3360 Osterode 1, Schwiegershausen, Rosenstr. 12

Zum 79. Geb. am 12. 7. 87 Herrn Hermann TSCHENTSCHER, in 3520 Hofgeismar, Grunerweg 13

Zum 78. Geb. am 17. 6. 87 Frau Hildegard MEYER, geb. Schumann, in 3065 Nienstedt, Mindlerstr. 118

Zum 78. Geb. am 7. 7. 87 Frau Frieda SEIDEL, geb. Neumann, in 4800 Bielefeld 1, Große Kurfürstenstr. 14

Zum 77. Geb. am 25. 6. 87 Frau Hanna PLISCHKE, geb. Beer, in 4804 Versmold, Eschweg 6.

Zum 74. Geb. am 17. 7. 87 Frau Helene HEIDE, geb. Wahn, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23

Zum 73. Geb. am 2. 7. 87 Frau Emma KLEINERT, geb. Föst, in 3300 Mühlheim 1, Auf dem Bruch 60

Zum 73. Geb. am 30. 6. 87 Frau Liesbeth STELZER, in 4281 Südlohn, Eschstr. 54

Zum 65. Geb. am 19. 7. 87 Frau Frieda BOHLMANN, geb. Schenk, in 2838 Sulingen, Hohestr. 15

Zum 60. Geb. am 7. 7. 87 Frau Johanna EGGER, geb. Thäsler, in 8976 Bihlerdorf, Illerstr. 20

BERICHTIGUNG

In unserer Mai-Ausgabe gratulierten wir Herrn Gerhard PRELLER, 3444 Wehretal, Nordstr. 20, zum Geburtstag. Bei der Altersangabe ist leider ein Versehen unterlaufen; Herr Preller wurde am 30. 5. 87 65 Jahre alt.

ADELSDORF

Zum 87. Geb. am 1. 7. 87 Frau Frieda DOBRZYKOWSKI, geb. Eckelt, in 5400 Koblenz, Komeniusstr. 1, bei Tochter Hannchen Eckelt

Zum 76. Geb. am 19. 7. 87 Frau Martha KNAPPE, geb. Fiedler, auch Ulbersdorf, in 2832 Twistringen, Kampstr. 20

Zum 75. Geb. am 20. 6. 87 Frau Dorothee Gräfin von PFEIL, Dominium Nieder-Adelsdorf, in 8000 München 80, Neherstr. 7

ALZENAU

Zum 87. Geb. am 27. 6. 87 Herrn BAUDEMANN, in DDR-8281 Priestewitz, Staudaer Str. 6, bei Tochter Frau Herta Jahn

Zum 85. Geb. am 22. 6. 87 Frau Elli SCHÜLER, geb. Zahn, in 3063 Obernkirchen, Kolpingstr. 3

Zum 78. Geb. am 20. 6. 87 Frau Gertrud GIERSCHNER, in DDR-5705 Oberdorla Kr. Mühlhausen/Thür., Am Anger 10

Zum 65. Geb. am 25. 6. 87 Herrn Günter GÖRLACH, Nr. 19, Anschrift unbekannt

BAUDMANNSDORF

Zum 78. Geb. am 8. 7. 87 Frau Frieda QUÄGBER, geb. Hoffmann, in 5063 Overath, Kleinhurden 45

BIELAU

Zum 79. Geb. am 15. 7. 87 Frau Gertrud LANGE, in 2050 Hamburg 80, Otto-Schumann-Weg 3 a

Zum 75. Geb. am 7. 7. 87 Frau Gertrud WENDE, geb. Walter, in 4054 Nettetal, Lobberich, Sassenfelder Kirchweg 82

BISCHDORF

Zum 86. Geb. am 16. 7. 87 Herrn Fritz FIEBIG, Nr. 107, in 2831 Affinghausen, Altenheimathof

Zum 84. Geb. am 2. 7. 87 Herrn Fritz VOGT, Nr. 36, ohne Anschrift

Zum 81. Geb. am 25. 6. 87 Frau Frieda WEINERT, geb. Spengel, Nr. 58, in 7958 Laupheim, Langestr. 50

Zum 80. Geb. am 17. 7. 87 Frau Käte FIEBIG, geb. Schulze, verw., Nr. 107, in 2831 Affinghausen, Altenheimathof

Zum 80. Geb. am 4. 7. 87 Frau Elfriede WINTER, geb. Bürger, verw., in 5270 Gummersbach 1, Dünninghauser Str. 4

Zum 78. Geb. am 2. 7. 87 Herrn Kurt DRIESENER, Nr. 1, in DDR-1613 Wildau Kr. Königswusterhausen, Birkenallee 28

Zum 77. Geb. am 24. 6. 87 Herrn Felix BERGMANN, Nr. 83, in DDR-8812 Seiffenhensdorf, Leutendorfstr. 41

Zum 76. Geb. am 29. 6. 87 Frau Emma TILGNER, geb. Görlitz, in 5270 Mühlenseßmar über Gummersbach, Wiesenstr. 1

Zum 74. Geb. am 4. 7. 87 Herrn Paul GRASSE, Nr. 27, in 4600 Dortmund 18, Huckrade, Lückersweg 15

Zum 60. Geb. am 13. 7. 87 Herrn Erich SCHOLZ, Nr. 87, ohne Anschrift

Zum 55. Geb. am 3. 7. 87 Herrn Günther FIEBIG, Nr. 52, ohne Anschrift

FAJKENHAIN

Zum 74. Geb. am 12. 7. 87 Herrn Herbert LEDER, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 2



Nieder-Adelsdorf — Schloß. Mit dieser Ansicht möchte eine Heimatfreundin, die ungenannt bleiben möchte, Gräfin von Pfeil, München, herzlich grüßen

Zum 73. Geb. am 19. 7. 87 Frau Johanna ANDERS, geb. Käsler, auch Tiefhartmannsdorf, in 4401 Laer Bez. Münster, Klingenhagen 22

Zum 71. Geb. am 7. 7. 87 Herrn Erich WÜSTENHAGEN, in 5012 Bedburg, Sebastianusstr. 8

Zum 70. Geb. am 15. 7. 87 Herrn Helmut JORISSEN, in 6100 Darmstadt, Donnersbergstr. 35

Zum 65. Geb. am 18. 7. 87 Frau Ursula JORISSEN, in DDR-9101 Euba

Zum 60. Geb. am 10. 7. 87 Herrn Kurt MATTERN, in 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 44

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 16. 6. 87 Herr Martin SEIPOLD und Frau Hedwig, geb. Puschmann, in 3420 Herzberg, Homannweg 32.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

GEORGENTHAL

Zum 74. Geb. am 23. 6. 87 Herrn Martin MESCHTER, auch Harpersdorf, in 2848 Vechta 1, Gartenstr. 19

Zum 70. Geb. am 8. 7. 87 Frau Gertrud STOLZ, in 6333 Braunfels, Leunerstr. 2 c

GIEDSDORF

Zum 83. Geb. am 14. 7. 87 Herrn Artur HERRMANN, in DDR-Lippertsdorf

Zum 81. Geb. am 14. 6. 87 nachträglich Frau Selma APELT, in 3207 Harsum, Rutenbergstr. 30

GÖLLSCHAU

Zum 87. Geb. am 24. 6. 87 Frau Kläre LOHMEYER, geb. Hein, Rittergut Nieder-Göllschau, in 5300 Bonn 1, Wohnstift Augustinum, Römerstr. 118, App. 2428

Zum 75. Geb. am 18. 6. 87 Herrn Wilhelm LOHMEYER, in 3167 Burgdorf, Papenkamp 9

Zum 73. Geb. am 4. 7. 87 Herrn Herbert STEINBRECHER, in 4630 Bochum, Gräfin-Imma-Str. 23

Zum 65. Geb. am 3. 7. 87 Herrn Gotthard KRÄHENBÜHL, 21 Rue du Grand Laney, 1212 Grand-Laney, Schweiz

GRÖDITZBERG

Zum 86. Geb. am 17. 6. oder 17. 7. 87 Frau Gertrud GUTSCHE, in DDR-1551 Selbelang/Nauen

Zum 82. Geb. am 16. 7. 87 Frau Hedwig RENNER, ohne Anschrift

Zum 76. Geb. am 23. 6. 87 Herrn Paul KÖPPER, in 4703 Bönen-Unna, Goethestr. 7

Zum 75. Geb. am 21. 6. 87 Herrn Erich SEREDIUK, in 8660 Münchberg, Joh.-Seb.-Bach-Str. 13

Zum 73. Geb. am 20. 6. 87 Frau Selma STEPPEN, geb. Peipe, in DDR-1512 Werder a. H., Kemnitzer Str. 20

Zum 73. Geb. am 2. 7. 87 Herrn Franz BERGLAR, in 4780 Lippstadt, Schloßgraben 22

Zum 71. Geb. am 2. 7. 87 Herrn Helmut PATZSCHKE, in 8034 Germering, Unterpfaufenhofen, Wifostr. 12

Zum 65. Geb. am 9. 7. 87 Frau Elfriede SANDER, geb. Hammer, in 4500 Osnabrück, Bödekerstr. 29

HARPERSDORF

Zum 80. Geb. am 25. 5. 87 nachträglich Frau Alma GÜNTHER, in 3320 Salzgitter 21, Delle 21

Zum 78. Geb. am 30. 6. 87 Frau Edelgard NEUMANN, geb. Weinhold, in 2808 Syke, Steimker Str.

Zum 77. Geb. am 30. 6. 87 Herrn Benno NEUMANN, in 5270 Gummersbach, Bickenbachstr. 42

Zum 75. Geb. am 13. 6. 87 Frau Alice NIERLICH, in 8821 Absberg, über Gunzenhausen/Mittelfr.

Zum 74. Geb. am 23. 6. 87 Herrn Martin MESCHTER, auch Georgenthal, in 2848 Vechta 1, Gartenstr. 19

Zum 73. Geb. am 20. 7. 87 Frau Herta HOFERICHTER, geb. Menzel, in 2833 Klosterseele, Am Stuppen

Zum 60. Geb. am 25. 5. 87 nachträglich Frau Hannchen KAUNE, geb. Schöhl, in 3207 Harsum, Lindenstr. 16

Zum 55. Geb. am 29. 5. 87 nachträglich Herrn Herbert HOFERICHTER, in 3002 Wedemark, Fuhrenkamp 10

Zum 55. Geb. am 26. 6. 87 Frau Helga RABE, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergerstr.

HERMANNSWALDAU

Zum 81. Geb. am 13. 7. 87 Frau Gertrud TSCHENTSCHER, geb. Foerster, auch Moldsdorf, in 3112 Ebstorf, Fünfdiemenland 7

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 78. Geb. am 20. 6. 87 Frau Minna SEIDEL, geb. Pfaff, in 6901 Schönau bei Heideberg, Hohe Gasse 18

Zum 78. Geb. am 18. 7. 87 Frau Frieda GEISLER, geb. Berger, in 5442 Mending I, Bachstr. 3

Zum 75. Geburtstag am 30. 6. 87 Frau Frieda HILSE, in 5064 Rösrath, Winsenweg 65

HOCKENAU

Zum 83. Geb. am 22. 6. 87 Frau Frieda STOLL, geb. Fiebig, in DDR-1551 Niebede über Nauen.

Zum 78. Geb. am 7. 8. 87 Frau Käthe SCHOLZ, in DDR-1801 Päwesin über Brandenburg/Havel

Zum 75. Geb. am 12. 7. 87 Frau Lotte KALLINICH, geb. Mattausch, in 4330 Mühlheim, Luhrskamp 5

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 30. 6. 87 Frau Selma BINNER, geb. Merkel, auch Tiefhartmannsdorf, in 4800 Bielefeld 1, Lipper Hellweg 120

Zum 83. Geb. am 22. 6. 87 Frau Martha WILDNER, in DDR-7033 Leipzig, Cranachstr. 2

Zum 83. Geb. am 27. 6. 87 Frau Gerda STAHLBUSCH, geb. Dell, in 3257 Springe 3, OT Eldagsen, Baringstr. 42

Zum 80. Geb. am 6. 7. 87 Frau Else SCHMITZ, geb. Blümel, in 5456 Rheinbrohl, Hauptstr. 28

Zum 78. Geb. am 4. 7. 87 Frau Emma SCHWARZER, geb. Frömberg, in 3422 Bad Lauterberg 1, Amselweg 7

Zum 75. Geb. am 17. 6. 87 Frau Erna KRUMPOLD, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg 1, Steinweg 9

Zum 74. Geb. am 22. 6. 87 Frau Martha BRINNER, in DDR-8023 Dresden N 23, Osterbergstr. 10

Zum 72. Geb. am 13. 7. 87 Frau Martha BERGER, geb. Herrmann, in 3422 Bad Lauterberg, Oderfelderstr. 54

Zum 65. Geb. am 5. 7. 87 Frau Anneliese GEISLER, geb. Pätzold, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, An der Osterwiese 19

HUNDORF

Zum 88. Geb. am 15. 7. 87 Frau Emilie FIEBIG, geb. Spehr, in 5000 Köln 90, Kitschburger Str. 74

Zum 73. Geb. am 6. 7. 87 Frau Else MÖSCHTER, geb. Göllner, in 4800 Bielefeld 1, Berta-v.-Suttner-Str. 10

Zum 65. Geb. am 22. 6. 87 Herrn Alfred LANGER, in 4800 Bielefeld 1, Wilbrandstr. 23

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 18. 7. 87 Herr Kurt KLOSE und Frau Brigitte, geb. Möschter, in 4800 Bielefeld 1, Bertha-von-Suttner-Str. 10.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

JOHANNISTHAL

Zum 77. Geb. am 6. 7. 87 Frau Klara BRUCHMANN, geb. Geißler, in 4530 Ibbenbüren-Dickenberg, Himbeerweg 18

KAISERSWALDAU

Zum 79. Geb. am 13. 7. 87 Frau Frieda KRAUSE, geb. Stammnitz, in DDR-8900 Görlitz, Rauschwälderstr. 51

Zum 76. Geb. am 13. 7. 87 Herrn Martin STAMNITZ, in DDR-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12

Zum 74. Geb. am 27. 6. 87 Frau Ruth KUNTZ, geb. Freudenberg, in 4800 Bielefeld 14, Hauptstr. 42 a

Zum 70. Geb. am 23. 6. 87 Herrn Walter REIMANN, in 4000 Düsseldorf 30, Roßstr. 18

KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 9. 7. 87 Frau Meta RITTER, geb. Ernst, Hauptstr. 179, in 4407 Emsdetten/Westf., Wibbelstr. 8

Zum 91. Geb. am 12. 7. 87 Frau Emma JÄCKEL, Hauptstr. 163, in 3161 Arpke, Alte Dorfstr. 2

Zum 90. Geb. am 20. 7. 87 Herrn Paul LUDWIG, Hauptstr. 90, in 5800 Hagen 1, Bolohstr. 84 a

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres unseres Heimatfreundes und fleißigen Besuchers der Kauffunger Runde in Hagen, unserem lieben *Paul Ludwig*, gratulieren die übrigen Teilnehmer dieser Runde sehr herzlich zu diesem seltenen Geburtstag und wünschen dem Geburtstagskind noch zahlreiche Beisammensein in der treuen Runde der Heimatfreunde.

Bei immer noch zufriedenstellender körperlicher und geistiger Frische ist Paul Ludwig bei jeder Gelegenheit zu einem Scherz und Spaßchen bereit. Das bewundern wir in seinem hohen Alter und wünschen ihm und uns, daß es noch lange so bleiben möge.

Am Tage seines Geburtstages wünschen wir unserem Heimatfreund Paul Ludwig erfreuliche Stunden im Kreise seiner Angehörigen und Heimatfreunde.

Alles Gute dazu wünscht ihm die
Kauffunger Runde in Hagen



Am 20. 7. 1987 vollendet Heimatfreund Paul Ludwig sein 90. Lebensjahr. Anlässlich des kleinen Kauffunger Treffens entstand diese Aufnahme. Von links: Reinhard Liebs, Paul Ludwig, Fritz Rosenberger, Alfred Abend, Dieter Könnicke

Zum 89. Geb. am 29. 6. 87 Frau Anna PÄTZOLD, geb. Kirchner, Hauptstr. 150, in 4401 Nordwalde Krs. Burgsteinfurt, Barkhof 28

Zum 88. Geb. am 3. 7. 87 Herrn Paul BETTERMANN, Dreihäuser 7, in DDR-Eisenberg/Thür., Wassergasse 3

Zum 88. Geb. am 15. 7. 87 Herrn Fritz SOBANIA, Bahnwirtschaft Ober-Kauffung, in 5841 Holzen, Seniorenzentrum Westhellweg 45

Zum 87. Geb. am 3. 7. 87 Frau Frieda SCHMIDT, geb. Söllner, Hauptstr. 155, in 6802 Ladenburg, Scheffelstr. 16

Zum 87. Geb. am 13. 7. 87 Herrn Paul BRUCHMANN, Hauptstr. 265, in 3411 Wulfen/Harz, Nr. 168

Zum 85. Geb. am 24. 6. 87 Herrn Artur SCHMIDT, Hauptstr. 60, in 8411 Teublitz

Zum 85. Geb. am 2. 7. 87 Herrn Paul JÄCKEL, Hauptstr. 163, in 8520 Erlangen, Am Anger 16

Zum 85. Geb. am 20. 7. 87 Frau Helene HÄRTEL, geb. Klose, An den Brücken 15, in 5900 Siegen 21, Schießbergstr. 60

Zum 84. Geb. am 21. 6. 87 Herrn Heinrich PILGER, Randsiedlung 2, in 5600 Wuppertal, Weststr. 87

Zum 83. Geb. am 21. 6. 87 Frau Marta KUBUS, geb. Springer, Dreihäuser 4, in 8418 Teublitz, Angerstr. 17

Zum 82. Geb. am 14. 7. 87 Herrn Werner KOTTWITZ, Hauptstr. 53, in 3508 Melsungen, Melgershäuser Weg 11

Zum 81. Geb. am 22. 6. 87 Frau Else KLUGE, geb. Hampel, Gemeindefiedlung 11, in 5900 Siegen 21, Känerbergstr. 68

Zum 81. Geb. am 23. 6. 87 Frau Selma PÄTZOLD, geb. Wagner, An den Brücken 15, in DDR-8023 Dresden 23, Moritzburger Str. 27

Zum 80. Geb. am 1. 7. 87 Herrn Hermann FRANZ, Am Kirchsteg 15, in 4540 Lengerich/Westf., Im Hook 14

Zum 79. Geb. am 10. 7. 87 Herrn Erich KAMPER, Hauptstr. 251, in 3360 Osterode, Rosenstr. 12

Zum 79. Geb. am 1. 7. 87 Herrn Hans STEINBRUCH, Hauptstr. 54, in 3000 Hannover-Stöcken, Hemelingstr. 3

Zum 79. Geb. am 21. 6. 87 Frau Martha SAUER, geb. Scholz, Hauptstr. 189, in 3471 Brenkhausen Kr. Hörter, Grasweg 10

Zum 78. Geb. am 6. 7. 87 Frau Gertrud LUDEWIG, geb. Klose, Hauptstr. 104, in 4020 Mettmann, Neanderstr. 16

Zum 78. Geb. am 30. 6. 87 Frau Anna THIEL, geb. Pohl, Hauptstr. 239, in 4901 Hiddenshausen, Freiherr-vom-Stein-Str. 412

Zum 78. Geb. am 12. 7. 87 Frau Erika HERRMANN, alte Siegert-Villa, in 7830 Emmendingen, Hans-Thoma-Str. 10

Zum 77. Geb. am 21. 6. 87 Frau Elisabeth WEIMANN, geb. Spilut, Hauptstr. 117, in 8000 München 45, Bauernfeindstr. 7, Seniorenheim Kieferngarten

Zum 77. Geb. am 1. 7. 87 Herrn Erich HEIDRICH, Tschirnhaus 7, in 7143 Vaihingen-Enz 3, Silcherstr. 28

Zum 77. Geb. am 15. 7. 87 Herrn Hans GROSSER, Hauptstr. 89, in DDR-Suhl/Thür., Neundorferstr. 24

Zum 77. Geb. am 19. 7. 87 Frau Gertrud LANGER geb. Bradler, Bruchhaus Silesia, in 8391 Grubweg-Lindau Nr. 118

Zum 76. Geb. am 21. 6. 87 Frau Elfriede SÄHN, Hauptstr. 69 a (Ehefrau von Kurt S.), in DDR-7581 Ndr. Prauske, Kr. Weißwasser

Zum 76. Geb. am 9. 7. 87 Frau Gertrud JAHNKE, geb. Brunert, in 2300 Kiel 14, Ellerbeker Weg 102

Zum 76. Geb. am 14. 7. 87 Frau Marta LUCKMANN, geb. Schudy, Hauptstr. 241, in DDR-4850 Weißenfels, Georg-Stöber-Str. 13

Zum 76. Geb. am 4. 7. 87 Frau Hilde WARMBRUNN, geb. Holzbecher, Hauptstr. 41, in 5910 Kreuztal, Stephanstr. 12

Zum 76. Geb. am 15. 7. 87 Frau Elfriede LAUFT geb. Menzel, Gemeindefiedlung, in 5000 Köln-Vogelsang, Bachstelzenweg 9

Zum 75. Geb. am 30. 6. 87 Frau Frieda ADLER, geb. Franz, Nähe Ebelhof, in 4540 Lengerich, Im Hook 14

Zum 75. Geb. am 12. 7. 87 Frau Margot BINDER, Am Bahnhof Ober-Kauffung, in 4000 Düsseldorf, Schumannstr. 42

Zum 75. Geb. am 11. 7. 87 Frau Gertrud CYSLOWSKI, geb. Handke, Hauptstr. 12, in 4600 Dortmund, Bayrische Str. 54

Zum 74. Geb. am 3. 7. 87 Frau Hilde SIEGERT, Hauptstr. 145 a, in 4000 Düsseldorf, Erwin-Rommel-Str. 4

Zum 74. Geb. am 6. 7. 87 Herrn Joachim PILZ, Schule Nieder-Kauffung, in 2000 Hamburg, Grünebergstr. 77

Zum 74. Geb. am 29. 6. 87 Frau Frieda WAHSNER, geb. Hoffmann, Hauptstr. 31, in 8591 Fichtelberg, Gottesgab 30

Zum 74. Geb. am 28. 6. 87 Herrn Richard WEIST, Schulzengasse 16, in DDR Ilsenburg, Pfarrstr. 1

Zum 73. Geb. am 12. 7. 87 Herrn Gerhard GELLERT, Poststr. 2, in 1000 Berlin 47, Hopfenweg 35 a

Zum 72. Geb. am 3. 7. 87 Frau Hildegard LINDNER, geb. Nickel, Niedergut, in 4300 Essen 16, Imkerei 8

Zum 72. Geb. am 6. 7. 87 Frau Selma HELFER, geb. Zegula (Wwe. von Herrn Fritz H.), auch Tiefhartmannsdorf, in 8123 Peissenberg bei Weilheim

Zum 71. Geb. am 13. 7. 87 Herrn Herbert KIRSCHKE, Hauptstr. 28, in 4600 Dortmund-Dorstfeld, Hallereystr. 43

Zum 70. Geb. am 25. 6. 87 Herrn Dr. med. Robert GERLICH (Ehemann von Lore, geb. Schultz), Hauptstr. 194/196, in 8263 Burghausen/Obb., Barbarinostr. 3

Zum 65. Geb. am 12. 7. 87 Frau Erna GÖRLICH, geb. Reimann, Dreihäuser 13, in 4800 Bielefeld, Am Vorwerk 27

Zum 65. Geb. am 10. 7. 87 Frau Lore GERLICH, geb. Schultz, Hauptstr. 194, in 8263 Burghausen, Barbarinostr. 3

Zum 65. Geb. am 1. 7. 87 Herrn Walter KRAUSE, Hauptstr. 242, in 4445 Neunkirchen, Paul-Keller-Str. 5

Zum 60. Geb. am 23. 6. 87 Herrn Norbert LAUFER (Ehemann von Marianne L., geb. Stief), Hauptstr. 115, in 4780 Lippstadt, Borstigstr. 6

Zum 60. Geb. am 30. 6. 87 Herrn Kuno MÜLLER, Hauptstr. 15, in 4630 Bochum 4, Schürbankstr. 33

Zum 60. Geb. am 17. 7. 87 Frau Ilse BÄSTLEIN, geb. Dannert, An den Brücken 2, in DDR-Erfurt/Thür., Milchinselstr. 2

Zum 60. Geb. am 4. 7. 87 Herrn Rudolf HORNIG, Randsiedlung 1, in 5226 Reichshof, Am Lindenbach 10

Zum 55. Geb. am 18. 7. 87 Frau Ursel HABERMANN, Kirchsteg 10, in DDR-9230 Brand-Erbisdorf, Vereinigtfeld 3

Zum 55. Geb. am 10. 7. 87 Herrn Erwin HOFRICHTER (Ehemann von Marianne H., geb. Doms), Hauptstr. 64, in 3360 Osterode-Dorste Nr. 22

Zum 55. Geb. am 13. 7. 87 Frau Rosemarie JÄCKEL, Hauptstr. 163, in 8520 Erlangen, Am Anger 16

Zum 55. Geb. am 11. 7. 87 Frau Waltraud PELLIKAN, geb. Klinkert, Tschirnhaus 7, in 5970 Plettenberg, Ziegelstr. 40

Zum 55. Geb. am 5. 7. 87 Frau Helga RZEPZYK, geb. Eckert, Dreihäuser 15, in 6000 Frankfurt/M., Gerhart-Hauptmann-Ring 308

Zum 55. Geb. am 17. 7. 87 Herrn Werner ULKE, Bahnhof Nieder-Kauffung, in 4630 Bochum, Breslauer Str. 21

Zum 50. Geb. am 11. 7. 87 Herrn Adolf RZEPZYK (Ehemann von Helga, geb. Eckert), in 6000 Frankfurt/M., Gerhart-Hauptmann-Ring 308

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 21. 6. 87 Frau Klara KITTELMANN geb. Wittwer, in 2170 Hemmoor 1, Schlesienweg 6

Zum 81. Geb. am 25. 6. 87 Herrn Paul SIMON, in 4540 Lengerich/Westf., Rahe-Str. 84

Zum 73. Geb. am 2. 7. 87 Frau Lydia SIEBERT, geb. Kretschmer, in 3500 Kassel R., Sybelstr. 29

KONRADSWALDAU

Zum 94. Geb. am 15. 7. 87 Herrn Fritz FEIGE, in 4520 Melle/Wiehengebirge8, Suttorfer Str. 53

Zum 81. Geb. am 28. 6. 87 Herrn Erich PIEFEL, in 4446 Hörstel, Heckenrosenstr. 22

Zum 77. Geb. am 11. 7. 87 Frau Else WILLENBERG, geb. Hainke, in DDR-7705 Lauta, Rudolf-Breitscheit-Str. 7

Zum 65. Geb. am 19. 7. 87 Frau Margarete GRÜNWALD, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 1, Flensburger Str. 50

Zum 60. Geb. am 5. 7. 87 Frau Irmgard BEER, in 4150 Krefeld, Hochbendweg 2 a

KREIBAU

Zum 95. Geb. am 6. 7. 87 Frau Elisabeth GROSSEK, geb. Skorek, in 5000 Köln 21, Grabengasse 11-13

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. 6. 1987 Herr Alfred ZIRKLER und Frau Emma, geb. Drescher, in DDR-1254 Schöeiche bei Berlin.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.



Goldene Hochzeit feiern am 27. 6. 1987 Herr Alfred Zirkler und Frau Emma, geb. Drescher

LEISERSDORF

Zum 77. Geb. am 14. 7. 87 Frau Liesbeth HOFFMANN, geb. Maier, in 2843 Dinklage, Van der Wahl 16

Zum 74. Geb. am 30. 6. 87 Herrn Kurt ABSCHT, in 6430 Bad Hersfeld, Benno-Schilder-Str. 6

Zum 73. Geb. am 2. 7. 87 Herrn Alfred JÄNSCH, in 2841 Handorf-Langenberg, Bahnhofstr. 19

Zum 73. Geb. am 15. 7. 87 Frau Gertrud MÖLLER, verw. Berger, geb. Stephan, in 4570 Quakenbrück, Bahnhofstr. 18

Zum 72. Geb. am 7. 7. 87 Frau Maria LEDER, in 4060 Viersen 12, Oderstr. 17

Zum 65. Geb. am 27. 6. 87 Frau Adele LECHNER, geb. Penner, in 2807 Achim, Heideweg 17

Zum 55. Geb. am 25. 6. 87 Herrn Walter MAIER, in 1000 Berlin 45, Woltmannweg 21

Zum 55. Geb. am 28. 6. 87 Frau Ilse HORNIG, in 8722 Sennfeld, Dachsgrube 19

LUDWIGSDORF

Zum 86. Geb. am 13. 7. 87 Frau Frieda AMSEL, in DDR-7304 Roßwein, Gartenstr. 9

Zum 85. Geb. am 19. 7. 87 Frau Klara SCHÖPS, geb. Winkler, in 4540 Lengerich, Stettiner Str. 38

Zum 81. Geb. am 12. 7. 87 Frau Frieda REUNER, geb. Binner, in 2906 Wardenburg, Schneekoppenweg 1

Zum 77. Geb. am 16. 7. 87 Frau Toni WITTWER, geb. Weinhold, in 4800 Bielefeld 11, Saalweg 13

Zum 76. Geb. am 16. 7. 87 Frau Frieda PROHASKA, verw. Vielhauer, in 4280 Borken, Heidener Str. 69

Zum 74. Geb. am 22. 6. 87 Herrn Willi RAUPACH, in 5600 Wuppertal 2, Marklandstr. 128

Zum 73. Geb. am 13. 7. 87 Frau Else BINNER, geb. Ketzler, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 15

Zum 71. Geb. am 24. 6. 87 Frau Erna JAHN, geb. Kuhnt, in 1000 Berlin 61, Oranienstr. 113

Zum 71. Geb. am 3. 7. 87 Herrn Herbert EVLER, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 11

MÄRZDORF

Zum 82. Geb. am 1. 7. 87 Herrn Willi HILLMANN, in 3500 Kassel, Langestr. 21

Zum 60. Geb. am 2. 7. 87 Frau Gerda PUTZE, geb. Reimann, in 5980 Werdohl, Danziger Str. 13

MODELSDORF

Zum 81. Geb. am 13. 7. 87 Frau Gertrud TSCHENTSCHER, geb. Foerster, in 3112 Ebstorf, Fünfdienland 7

Zum 71. Geb. am 10. 7. 87 Frau Erna ZABEL, geb. Langner, in 5992 Nachrodt, Wiblingwerder Str. 16

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. 6. 87 Herr Felix GRÄN und seine Frau Magdalena, geb. Drabner, in DDR-9201 Ullersdorf, Olbernhauerstr. 7.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 6. 7. 87 Frau Hedwig SCHENK, geb. Walprecht, in 7980 Ravensburg, Gebhardt-Flugel-Weg 26

Zum 83. Geb. am 17. 7. 87 Herrn Friedrich ZOBEL, in 4800 Bielefeld 1, Meierfeld 47

Zum 82. Geb. am 3. 7. 87 Herrn Willy HONIG, in 4920 Lemgo 5, Hörstmar, Alte Schule 2

Zum 75. Geb. am 17. 7. 87 Frau Meta MÜNSTER, geb. Hielscher, in 4054 Nettetal 1, Löttsch 95 a

Zum 75. Geb. am 5. 7. 87 Herrn Martin BERGER, in 3208 Giesen OT Hasede, Dechant-Bluel-Str. 9

Zum 74. Geb. am 12. 7. 87 Herrn Paul ANDERSON, in 4430 Steinfurt-Borghorst, Im Wiesengrund 55

Zum 73. Geb. am 26. 6. 87 Frau Meta DITTRICH, geb. Berger, in 3208 Giesen, Hermann-Löns-Str. 9

Zum 70. Geb. am 20. 7. 87 Frau Frieda LUBRICH, geb. Koch, Dorfstr., in 7972 Allgäu, Ammannstr. 29

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 83. Geb. am 17. 7. 87 Herrn Friedrich ZOBEL, in 4800 Bielefeld 1, Meierfeld 47

Zum 72. Geb. am 24. 6. 87 Frau Hedwig LEUE, geb. Staisch, in 8175 Reichersbeuern Kr. Bad Tölz, Schongerweg 3

Zum 72. Geb. am 10. 7. 87 Frau Toni GOTTSTEIN, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 235 a

Zum 65. Geb. am 18. 7. 87 Herrn Erich RENNER, in 4800 Bielefeld 1, Stückenkamp 6 a

PETERSDORF

Zum 88. Geb. am 17. 6. 87 Frau Frieda JÜTTNER, in 2813 Hassel, Saarstr. 191

BERICHTIGUNG

In unserer Mai-Ausgabe gratulierten wir Frau Martha JUNGnickel, 8000 München 40, Schleißheimer Str., zum 81. Geburtstag am 20. 6. 1987. Die Gratulation erfolgte irrtümlich, da Frau Jungnickel bereits verstorben ist.

PILGRAMSDORF

Zum 91. Geb. am 4. 7. 87 Frau Martha TANNHÄUSER, in 8602 Pettstadt, Bahnhofstr. 23

Zum 85. Geb. am 21. 6. 87 Frau Frieda LANGE, in 5270 Gummersbach, Steinberg 22

Zum 78. Geb. am 23. 6. 87 Herrn Joachim LIEBICH, in 5226 Reichshof-Oberagger, Sonnenhang

Zum 77. Geb. am 19. 7. 87 Frau Minna KEIL, in 2830 Bassum, Katherinenstr. 9

Zum 71. Geb. am 9. 7. 87 Herrn Gerhard MÄHL, in DDR-9202 Frauenstein/Erzgeb., Peplitzer Str. 12

Zum 65. Geb. am 28. 6. 87 Frau Hildegard BECKER, geb. Kornführer, in 5270 Gummersbach 1, Wiesenstr. 30

Zum 60. Geb. am 12. 6. 87 nachträglich Herrn Heinz HELLWING, in 6330 Wetzlar, Wiggandstr. 24

POHLSDORF

Zum 91. Geb. am 10. 7. 87 Herrn Hermann HAMPEL, in 3284 Schieder-Schwalenberg 2, Wienkeweg 23

PROBSTHAIN

Zum 86. Geb. am 30. 6. 87 Frau Emma ARLT, in DDR-8303 Berggießhübel, Ernst-Thälmann-Str., bei Tochter Gerda Kaul

Zum 84. Geb. Frau Maria WEIHRAUCH, in DDR-6056 Oberhof/Bahnhof/Thür.

Zum 80. Geb. am 28. 6. 87 Frau Ida WACHMANN, in 5910 Kreuztal 5, Friedrich-Loebert-Str. 16

Zum 80. Geb. am 16. 7. 87 Frau Kläre POLKE, geb. Wilde, in 5450 Neuwied 1, Friedrichstr. 27/28, Altenheim

Zum 79. Geb. am 8. 6. 87 Frau Selma WENDE, geb. Borrmann, in 4540 Lengerich, Osterkamps Kamp

Zum 77. Geb. am 16. 7. 87 Frau Frieda WANKE, in DDR-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 75. Geb. am 8. 7. 87 Frau Elisabeth HERRMANN, geb. Rietig, in 4054 Nettetal 1, Kettelerstr. 15

Zum 74. Geb. am 4. 7. 87 Frau Emmi LIPS, in 2150 Seevetal 3, Alter Postweg 127

Zum 74. Geb. am 8. 7. 87 Frau Frieda HÄUSLER, geb. Hielscher, in 5828 Ennepetal/Milske, Fuhrstr. 55

Zum 73. Geb. am 16. 7. 87 Frau Meta LÖCHEL, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Bahnhofstr. 10

Zum 72. Geb. am 27. 6. 87 Frau Meta HELLWIG, in 2262 Leck/Schlesw.-Holst., Propst-Nissen-Weg 29

Zum 71. Geb. am 28. 6. 87 Frau Frieda ENGELMANN, geb. Förster, in 2170 Angerst/Alt-kedingen

Zum 71. Geb. am 21. 6. 87 Frau Else KOWAL, geb. Frommhold, in 4800 Bielefeld, Gretenbergstr. 5

Zum 65. Geb. am 9. 7. 87 Herrn Siegfried KRISCHKE, in 4501 Venne/Osnabrück

Zum 60. Geb. am 25. 6. 87 Frau Helene NIEMEIER, geb. Härtel, in 3071 Bühnen 24/Nienburg

Zum 60. Geb. am 8. 7. 87 Frau Hildegard VORNBÄUMER, geb. Neumann, in 4542 Leeden

REICHWALDAU

Zum 93. Geb. am 23. 6. 87 Frau Erika von UECHTRITZ und Steinkirch, in 3000 Hannover 61, Bevenser Weg 10, Haus C/003.

Alle Reichwaldauer und die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten gratulieren herzlich und wünschen Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Zum 79. Geb. am 2. 7. 87 Frau Hildegard RESEL, in 6733 Hassloch, Fasanenweg 1

Zum 79. Geb. am 13. 7. 87 Frau Frieda MENZEL, in 3360 Osterode, Am Hühnerbusch 12

Zum 78. Geb. am 20. 7. 87 Frau Hedwig KITTNER, geb. Jung, in 3360 Osterode, Kriebeker Landstr. 33 a

Zum 70. Geb. am 28. 6. 87 Herrn Fritz BUSSE (Ehemann von Rosemarie B.), in 3076 Landesberge, Heidhausen 48

REISICHT

Zum 88. Geb. am 30. 6. 87 Frau Luise ROHLEDER geb. Friedrich, Nr. 67, in 8919 Unterschondorf, Seeberg 149

Zum 80. Geb. am 30. 6. 87 Frau Martha LINKE, Nr. 15, in 7713 Hüfingen über Donau-eschingen, Lucian-Reich-Str. 4

Zum 79. Geb. am 7. 7. 87 Frau Klara ULBRICH, geb. Gütt, verw., Nr. 39, in 3327 Salzgitter-Bad, Gertrudenstr. 11

Zum 78. Geb. am 15. 7. 87 Herrn Martin GROSSMANN, Nr. 148, in DDR-8701 Oelsa 30 über Löbau

Zum 73. Geb. am 5. 7. 87 Frau Anni LIEBIG, geb. Sebrantke, Nr. 36, in 2940 Wilhelmshaven, Feldmark 28

Zum 72. Geb. am 28. 6. 87 Herrn Richard BÜRGER, in 7920 Heidenheim, Giengenerstr. 152

Zum 70. Geb. am 14. 7. 87 Frau Edith FREIDANK, geb. Kuhnke, Nr. 91, in 5205 St. Augustin 1, Fliederweg 60

Zum 50. Geb. am 18. 7. 87 Herrn Günter HEIDRICH, Nr. 118, in 4400 Münster-Gelmer, Gelmerheide 60

Zum 50. Geb. am 19. 7. 87 Frau Christa SCHIERLOH, geb. Winkler (Alfred), Nr. 81, in 2819 Riede, Im Holze 7

RÖVERSDORF

Zum 87. Geb. am 28. 6. 87 Frau Ida SEIFERT, geb. Rose, in 3360 Osterode/Harz, Schlesische Str. 45

Zum 77. Geb. am 26. 6. 87 Herrn Richard BRUSKE, in 3057 Neustadt am Rübenberge 1, OT Schneeren, In den Kiefern 13

Zum 73. Geb. am 24. 6. 87 Frau Herta MÜHMER, in 3421 Elbingerode, Kirchenstieg 6

Zum 72. Geb. am 9. 7. 87 Frau Margarete SEIFERT, geb. Ohmann, in 4423 Gescher/Westf., Uhlenkamp 2

Zum 73. Geb. am 30. 6. 87 Frau Margarete BRÄUER, geb. Polst, in 5900 Siegen 21, Fichtenweg 25

Zum 70. Geb. am 7. 7. 87 Frau Gertrud SEIDEL, geb. Roth, in 4407 Emsdetten, Stroetmannshügel 2

SAMITZ

Zum 78. Geb. am 10. 7. 87 Herrn Emil STREMPPEL, in 3004 Isernhagen, Dorfstr. 24

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 89. Geb. am 16. 7. 87 Frau Emma WEIST geb. Kanbach, Vordergasse, in DDR-4020 Halle/Saale, Zwingerstr. 10

Zum 88. Geb. am 30. 6. 87 Frau Selma BINNER, geb. Merkel, Ratschin, auch Hohenliebenthal, in 4800 Bielefeld 1, Elpke 11a, bei Hagemann

Zum 84. Geb. am 23. 6. 87 Frau Hulda PÄTZOLD, in 4902 Bad Salzuffeln, Kantstr. 2

Zum 84. Geb. am 29. 6. 87 Frau Klara STUMPE geb. Gräber, in DDR-6121 Harras/Thüringen

Zum 84. Geb. am 10. 7. 87 Frau Frieda LANGER, geb. Streckenbach (L. Weber), in 4051 Jüchen 1, Kr. Grevenbroich, Jüchener Str. 14

Zum 79. Geb. am 27. 6. 87 Frau Emilie ROTHERMUND geb. Liebig, in 1000 Berlin 20, Seegefelder Str. 123

Zum 77. Geb. am 16. 7. 87 Frau Toni WITTWER geb. Weinhold, Ratschin, auch Ludwigsdorf, in 4800 Bielefeld 11 (Sennestadt), Saalweg 13

Zum 76. Geb. am 14. 7. 87 Frau Ilse SCHEFFELD, geb. Glier, in 7730 Villingen/Schwenningen, Auf Rinelen 26

Zum 75. Geb. am 22. 6. 87 Herrn Oskar GEISLER, in 5042 Erfstadt-Erp, Luxemburger Str. 66

Zum 73. Geb. am 1. 7. 87 Frau Emma KLEINERT, geb. Föst (auch Alt-Schönau), in 4330 Mühlheim, Auf dem Bruch 60

Zum 73. Geb. am 15. 7. 87 Herrn Ernst HAINKE, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 5

Zum 71. Geb. am 21. 6. 87 Herrn Georg SCHWARZER, in 4800 Bielefeld, Heeperstr. 206a

ST. HEDWIGSDORF

Zum 73. Geb. am 16. 6. 87 Herrn Walter ROTTENECKER, in 6430 Bad Hersfeld-Petersberg, Gartenstr. 19

SCHÖNFELD

Zum 85. Geb. am 4. 7. 87 Frau Frieda RÜDIGER, in 3201 Holle, Ringstr. 33

Zum 80. Geb. am 4. 7. 87 Frau Selma KLEMM, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Kastanienweg 1

SCHÖNWALDAU

Zum 94. Geb. am 9. 7. 87 der früheren Gemeindeschwester Frau Christa KÜHN, in 3160 Lehrte, Arpke, Buchenberg 31



Am 9. 7. 1987 feiert die frühere Gemeindeschwester Frau Christa Kühn ihren 94. Geburtstag

Zum 86. Geb. am 30. 6. 87 Herrn Alois NEUMANN, in 3207 Harsum/Hildesheim, Am Hölzchen 3

Zum 77. Geb. am 23. 6. 87 Frau Gertrud SCHÜTZ, geb. Raschke, in 8852 Rain a. Lech Staudheim 43

Zum 65. Geburtstag Frau Irmgard SCHOLZ, geb. Haude, in 2093 Stelle, Im Brähn 16

Zum 73. Geb. am 19. 7. 87 Frau Johanna ANDERS, geb. Käsler, auch Falkenhain, in 4401 Laer Bez. Münster, Klingenhagen 22

Zum 72. Geb. am 6. 7. 87 Frau Gertrud ZANDEREIT, verw. Lehmann, geb. Nickchen, in 4300 Essen 1, Am Wünesberg 6

Zum 72. Geb. am 6. 7. 87 Frau Selma HELFER, geb. Zegula, in 8123 Peissenberg, Rigi-Str. 4

Zum 71. Geb. am 5. 7. 87 Frau Else WEIST, geb. Tschierschke, Ratschin, in 2870 Delmenhorst, Schollendam 98

Zum 70. Geb. am 26. 6. 87 Herrn Werner LANG (Ehemann von Liesel L., geb. Knoepe), in 4830 Gütersloh 1, Tulpenweg 13

Zum 70. Geb. am 2. 7. 87 Frau Angela PÄTZOLD (Witwe von Walter P.), in 4800 Bielefeld 1, Grenzweg 17

Zum 70. Geb. am 5. 7. 87 Frau Else KLEINERT, geb. Schenk (Ehefrau von Alfred K.), in 4300 Essen 1, Unterdorfstr. 7

Zum 70. Geb. am 15. 7. 87 Herrn Hermann REIMANN, 4619 Bergkamen-Oberaden, Barbarastr. 26

ULBERSDORF

Zum 78. Geb. am 2. 7. 87 Herrn Kurt SEMPER, in 4448 Emsbüren, Oewelgönne 1

Zum 76. Geb. am 19. 7. 87 Frau Martha KNAPPE, geb. Fiedler, auch Adelsdorf, in 2832 Twistring, Kampstr. 20

VORHAUS

Zum 84. Geb. am 4. 7. 87 Frau Emma HEUMANN, geb. Hoffmann, in 7902 Blaubeuren, Umlandstr. 7

WILHELMSDORF

Zum 80. Geb. am 6. 7. 87 Frau Frieda WALTER, in 5779 Remblinghausen, Kampstraße

WITTGENDORF

Zum 80. Geb. am 5. 7. 87 Frau Else SCHILLER, geb. Schlichting, in 4320 Hattingen, Blankensteiner Str. 43

Zum 65. Geb. am 18. 6. 87 Herrn Helmut POHL (Ehemann von Lony P., geb. Gregel), in 4755 Holzwickede, Danziger Str. 13

Zum 60. Geb. am 10. 7. 87 Frau Sigrid MEYER-LEUSCHNER, geb. Leuschner, in 3100 Celle, Wehlstr. 3

Zum 50. Geb. am 3. 7. 87 Herrn Günter GRENGEL, in 4750 Unna-Massen, Am Born 6

WOITSDORF

Zum 80. Geb. am 11. 7. 87 Frau Hilda HÜBNER, in DDR-7541 Kahnsdorf 4 ü. Calau (NL)

WOLFSDORF

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern Herr Siegfried PUMPA und Frau Gertrud, geb. Reiner, 4800 Bielefeld 1, Lipper Hellweg 227 a.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

OHNE ORTSANGABE

Zum 76. Geb. am 9. 7. 87 Frau Gertrud JAHNKE, geb. Baumert, in 2300 Kiel 14, Ellerbeker Weg 102

† *Unsere Toten* †

GOLDBERG

LASKE, Elisabeth, geb. Illner, 3307 Schöpenstedt, Elmblick 1 a, am 8. 5. 87, 79 Jahre
HÖHER, Wilhelm, Obere Radestr. 3/4, in 8650 Kulmbach, Lichtenfelder Str. 23, am 6. 4. 87, 72 Jahre (in unserer Mai-Ausgabe wurde versehentlich Erich H. geschrieben)

SCHÖNAU

FÖRSTER, Else, 4715 Ascheberg, Altenheim Biete 28, am 21. 4. 87, 84 Jahre

SCHRÖTER, Hubert, Auenstr. 7, in 3411 Wulfen, Uferstr. 5, am 31. 10. 86, 47 Jahre

ADELSDORF

KOWALSKI, Martha, geb. Teige, auch Tamendorf, in 5300 Bonn 2, Promenadenweg 130, am 21. 5. 87, 76 Jahre

FALKENHAIN

KINDLER, Kurt, 3421 Herzberg/Harz, Ostpreußenweg 8, am 1. 4. 87, 67 Jahre

HOCKENAU

HEINRICH, Florentine, 2849 Visbek, Kampstr. 8, am 14. 5. 87, 84 Jahre

KAUFFUNG

SCHINKE, Selma, geb. Titze, Dreihäuser 10, in 8395 Hauzenberg, Hopfgartenweg 12, am 16. 3. 87, 86 Jahre

FEHRL, Anna, Viehring 12, in 8391 Salzweg, Anglstr. 20, am 20. 4. 87, 73 Jahre

FINGER, Artur, Hauptstr. 70, in 8395 Hauzenberg, Im Mitterfeld, am 7. 5. 87, 67 Jahre

LEISERSDORF

KUCHLER, Willi, in DDR-4851 Pretzsch Kr. Hohenmölsen, am 2. 5. 87, 86 Jahre

NEUKIRCH/KATZBACH

PRESTEL, Else, geb. Schneider, in 8900 Augsburg, Schäfflerbachstr. 17, am 12. 5. 87, 73 Jahre

PROBSTHAIN

GÖHLICH, Walter, 3070 Nienburg, Rendekamp 6, im Alter von 73 Jahren verstorben

KLEMM, Frieda, geb. Grumbrich, DDR-8400 Riesa/Elbe, im Alter von 82 Jahren verstorben

SCHNEEBACH

HÜBNER, Richard, 2902 Rastede, Carl-Rode-Str. 23, am 16. 5. 87, 91 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

NEUMANN, Gustav, 4800 Bielefeld 1, Hartlager Weg 67, am 25. 4. 87, 83 Jahre

Neue Anschriften

GOLDBERG

MITTASCH, Martin, Schmiedestr. 3, 8730 Bad Kissingen, Heinrich-Heine-Str. 17

BRYLLA, Josef, 6407 Schlitz, Hintenburg, Altenheim

MENZEL, Werner, 4056 Schwalmatal, Langstr. 23

JANY, Klara, 6100 Darmstadt, Grubenstr. 10

PREUSS, Else, 8969 Probstried, Seebachweg 7

HAYNAU

WELZ, Günter, Liegnitzer Str. 57, in 4793 Büren-Harth, Hubertusstr. 12

ERSEL, Else, 6232 Bad Soden am Taunus, Bismarckstr. 30

HACH, Felix, Töpferstr. 24, in 5603 Wülfrath, Schillerstr. 39

SCHÖNAU

FRITSCH, Wolfgang, 6800 Mannheim 1, Keplerstr. 29

HÄRTEL, Günter, Hirschberger Str. 11, in 3003 Ronnenberg, Berliner Str. 17

UNGER, Alfred, 3180 Wolfsburg 1, Emansheim, Nordsteimker Str. 1

SCHREIBER, Elisabeth, geb. Seefeld, Hirschberger Str. 28, in 5948 Schmalleberg/Sauerland, Auf der Mauer 1 (in unserer März-Ausgabe wurde versehentlich eine falsche Straßenbezeichnung angeführt)

HAMPEL, Lydia, Bolkoplatz 7, in 8939 Türkheim, Martinstr. 11, Kreisaltersheim

BLOSCHKE, Bärbel, geb. Honemann, Hirschberger Str. 26, in 4722 Ennigerloh, Birkenweg 12

BEER, Charlotte, geb. Finke, Am Bahnhof 4, in 4223 Voerde, Horstweg 17

BROCKENDORF

ATZLER, Irmgard, 4780 Lippstadt, Weingarten 23

BEER, Charlotte, geb. Finke, Am Bahnhof 4, in 4223 Voerde, Horstweg 17

BROCKENDORF

ATZLER, Irmgard, 4780 Lippstadt, Weingarten 23

HARBERSDORF

HAERING, Helmut, 4600 Dortmund 30, Busenbergstr. 147

ZELLNER, Erna, 8300 Landshut/Bay., Klausental 3

DIETRICH, Siegfried, 2850 Bremerhaven, Auerstr. 6 b

HERMSDORF/KATZBACH

HEIDER, Willy, 3400 Göttingen, Plauener Str. 23

HOCKENAU

KALLINICH, Lotte, 4330 Mülheim a. d. Ruhr, Luhrskamp 5

HOHENLIEBENTHAL

EXNER, Walter, 2111 Handloeh, Inzmühlen-Schäferhof

KAUFFUNG

BUSE, Maria, Dreihäuser, in 5800 Hagen 7, Hüttenplatz 9

SCHNABEL, Heinrich, 3216 Salzhemmendorf, Am Osterbrink 6

TÖPEL, Paul, 5800 Hagen 1, Eckenerstr. 7

HANKE, Margarete, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, in 5300 Bonn 2/Bad Godesberg, Promenadenweg 136

BLÜMEL, Frieda, geb. Hainke, Seiffen 1, in 4434 Ochtrup/Westf., Dränke 9

DEIKE, Erna, 3072 Marklohe, Hülsstr. 2

SCHMIDT, Margarete, in 1000 Berlin 41, Ahornstr. 32

OPPERMANN, Dorothea, geb. Peisker, 3204 Nordstemmen, OT Burgstemmen, Obere Str. 18

KREIBAU

SPRIEWALD, Ursula, 4005 Meerbusch 3, Greifswalder Str. 23

LEISERSDORF

BECKER, Richard, 2905 Edewecht, Altenwohnheim Viehdamm 8

LUDWIGSDORF

DÄSLER, Erich, 4270 Dorsten, Alleestr. 28 a

WINKLER, Wilfried und Frau Anneliese, geb. Klose, in 4800 Bielefeld 1, Meckauerstr. 29

PILGRAMSDORF

ELANDT, Irmgard, geb. Girke, Nr. 162, in 3016 Seelze 1, Schillerstr. 8

HELLWING, Heinz, 6330 Wetzlar, Wigandstr. 24

MEUSSER, Gisela, geb. Schaele, 3407 Bad Schwartau, Gorch-Fock-Str. 5 (in unserer März-Ausgabe ist uns bei der Namensangabe ein Versehen unterlaufen)

Frau Meußner ist die Tochter des Lehrers Kurt Schaele. Herr Schaele verstarb am 22. 2. 1986 eine Woche vor seinem 88. Geburtstag. Frau Schaele lebt in einem Altersheim in Landshut.

Frau Meußner ist die Tochter des Lehrers Kurt Schaele. Herr Schaele verstarb am 22. 2. 1986 eine Woche vor seinem 88. Geburtstag. Frau Schaele lebt in einem Altersheim in Landshut.

REISICHT

FRANKOWSKI, Richard, 5250 Engelskirchen, Aggerufer 8

BÖSE, Hans-Jürgen, 2811 Martfeld, Schwarmer Weg 92

NICKEL, Frieda, geb. Tappert, 6412 Gersfeld/Röhn, Am Kornberg 72

Der gemittliche Schläfänger



Kalender für 1988

Schlesierverlag L. Heege, Schweidnitz

lebt der Betreibung in Neullingen/Würt.

Der NEUE ist da!

Die wichtigsten Angaben in Kurzform: farbiger Karton-Umschlag, 148 Seiten, DIN A 5, Kalendarium von Januar 1988 bis Dezember 1988, 8 ganzseitige Bilder (Fotos), 43 sonstige Bilder und Illustrationen im Text, Gedichte und Erzählungen in Mundart und Hochdeutsch von Ernst Schenke u. a. schlesischen Dichtern, Schlesier-Liedern mit Noten.

Verkaufs-Preis nur 10,80 DM

(Sommer-Preis gültig bis 30. Sept.)

Sie erhalten den neuen Kalender

beim Verlag Ihrer Heimatzeitung

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

TILGNER, Gerhard und Frau Edith, geb. Nickel, Nr. 95, in 6412 Gersfeld/Röhn, Am Kornberg 72

TIEFHARTMANNSDORF

STÜBNER, Ernst, 3008 Garbsen 8, Gartenstr. 16

ULBERSDORF

LUDEWIG, Selma, 2800 Bremen 44, Mahndorfer Teich 46, bei Tochter Herta Ludwig

VORHAUS

LÜSSEL, Martin, 4800 Bielefeld 1, Am Tempel 17

WEISSWASSER/OBERLAUSITZ

OLBOETER, Margarete, geb. Nitschke, 3320 Salzgitter, Fischerstr. 5

OHNE ORTSANGABE

NEBEL, Maria, 3590 Bad Wildungen 1, Brunnenfeldstr. 18



Umzug vor dem Gut Stöckel in Kauffung. — Eingesandt von Herrn Walter Ungelenk, Vormberg 10, 5800 Hagen 1

FAMILIENNACHRICHTEN

Für die vielen guten Wünsche zu meinem
65. GEBURTSTAG

sage ich allen meinen Verwandten, Bekannten und Schulfreunden ein herzliches Dankeschön.

Harry Fischer
früher Kauffung/Katzbach

2190 Cuxhaven, Mittelstraße 30

Heute, in den Mittagsstunden, entschlief plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter und Oma

ELSE FÖRSTER

* 7. 1. 1903 † 21. 4. 1987
früher Schönaun

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
ELFRIEDE FÖRSTER

8000 München 60, Malerhofstraße 21

Am 2. 5. 1987, kurz vor der Diamantenen Hochzeit, entschlief mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

WILLI KUCHLER

geb. 27. 2. 1901 gest. 2. 5. 1987
früher Leisersdorf

In stiller Trauer
und im Namen aller Angehörigen

LENCHEN KUCHLER

DDR-4851 Pretzsch Krs. Hohenmölsen

Ein herzliches Dankeschön sagen wir für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer
GOLDENEN HOCHZEIT.

**Anna und
Herbert Kretschmer**
früher Kleinhelmsdorf

4800 Bielefeld 1, im Mai 1987
Ludwig-Lepper-Str. 1 a

Berichtigung

In der Traueranzeige von Frau Dietrich ist bei der Angabe des Vornamens ein Versehen unterlaufen.

Richtig muß es lauten:

FRAU ELISE DIETRICH geb. Franke
früher Modelsdorf

8510 Fürth, Pestalozzistraße 8

Gott nahm meine liebe Mutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Schwägerin

ELISABETH LASKE

geb. Illner
* 2. 2. 1908 † 8. 5. 1987
früher Goldberg, Klosterstraße 2

zu sich in sein himmlisches Reich.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied:

WERNER FIEBIG, Sohn
**MICHAEL FIEBIG U. FRAU KATHRIN
MIT NINA UND JONAS**
**FRANK FIEBIG U. FRAU CHRISTIANE
MIT BENEDIKT**
MARTEL PUSCH geb. Illner
UND FAMILIE
GERDA SCHARE geb. Illner
**GÜNTER WISCHNEWSKI
UND FRAU PETRA** geb. Schare
MIT MATTHIAS, SILKE UND THOMAS
KÄTHE BERGE geb. Illner
UND FAMILIE
GERTRUD ILLNER geb. Laske
UND FAMILIE

3180 Wolfsburg 11, Im Eichholz 24

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, den 14. 5. 1987 um 14.00 Uhr im Krematorium zu Braunschweig statt.

Absender: **H 3309 E**
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
 Hans-Dietrich Bittkau
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERRN
 HEYLAND SIEGFRIED
 GERH. HAUPTMANN STR. 7

3070 NIENBURG

Seite 96

GOLDBERG-HAYNAU

Nr. 38/6

Allen Heimatfreunden, die meinem lieben Mann

WALTER GÖHLICH

früher Probsthain

das letzte Geleit gaben oder ihre Anteilnahme durch Schrift,
 Kranz- und Geldspenden bekundeten, sage ich herzlichen
 Dank.

MARGOT GÖHLICH geb. Pohl

3070 Nienburg, Rendelkamp 6

Nicht nur die Steine sprechen deutsch...

— Polens Deutsche Ostgebiete —

von E. u. P. Ruge

352 Seiten — Leinen — DM 34,—

„Nicht nur die Steine sprechen deutsch...“ ist ein Buch,
 das 40 Jahre nach der Vertreibung nicht der Vergangenheit
 nachtrauert, es beschreibt die Gegenwart ohne Beschönigung.
 Es ist ein offenes Buch, weil es Dinge beim Namen
 nennt, wie es nur jemand vermag, der mitten im System
 jahrelang den Deutschen Osten erlebte. Es wurde eine auf-
 sehenerregende Reportage aus Beobachtungen und zahl-
 reichen Begegnungen, die Tabus bricht und der Wahrheit
 die Stimme gibt.

Es ist ein unbequemes Buch, weil Tabus fallen und
 Wahrheiten zutage treten, die in Polen, aber auch in der
 Bundesrepublik Deutschland auf manchen Widerspruch
 stoßen.

Das Buch „Nicht nur die Steine sprechen deutsch...“ ist
 zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Hugo Scholz

**Tochter der Erde**

von Hugo Scholz

345 Seiten — farbiger Umschlag
kartoniert — DM 23,80

Im Mittelpunkt dieses Romans
 steht eine Frau der Heimat. Es
 wird von ihrem Leben, ihren Sor-
 gen und Nöten, ihrem Schicksal
 berichtet. Das Heimatdorf stellt
 die Umwelt dieser Geschichte
 dar. Das Einbeziehen von Wachs-
 tum, Ernte und neuer Aussaat
 wird Teil des Geschehens.

Hugo Scholz hat mit seinem
 Buch „Tochter der Erde“ einen le-
 bendigen Roman geschrieben,
 der in seiner schlichten und

leicht lesbaren Sprache zu einem Dokument unserer Heimat
 wurde.

Das Buch „Tochter der Erde“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Polen und der Deutsche Osten

von Bodo W. Jaxthelmer

432 Seiten — 159 Abb. und Karten — DM 42,—

„Nach bestem Wissen und Gewissen“ schreibt Bodo W.
 Jaxthelmer aus der Sicht des Augenzeugen über das um-
 strittenste und auch mit vielen Falschinterpretationen bela-
 stete Reizthema deutscher Geschichte, über „Polen und der
 Deutsche Osten“, ein Erlebnisbericht von einem, der haut-
 nah dabei war, der 1945 von der polnischen Geheimpolizei
 unter Todesandrohung zum Bleiben gezwungen wurde, und
 der erst 1956 Schlesien legal verlassen durfte.

Das Buch „Polen und der Deutsche Osten“ ist ein zukunfts-
 bezogener Erlebnis- und Tatsachenbericht.

Zu beziehen ist das Buch durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Das ganze Riesengebirge
 in Farbe



Rübezahls böhmisch-schlesisches Reich
 96 Großfotos

Das ganze Riesengebirge In Farbe

von Erle Bach

168 Seiten — 96 Groß-Farbfotos
DM 45,—

Dieser Bildband ist eine einzige
 Liebeserklärung an die unverges-
 sene Riesengebirgsheimat auf

beiden Seiten des Kammes. Neben den großen, bekannten
 Orten sind auch die kleinen Ortschaften wie Giersdorf, Hain,
 Petersdorf, Agnetendorf, Brückenberg, Alt-Kernitz, Schmie-
 deberg und Fischbach, Kaiserswaldau und Landeshut sowie
 von Harrachsdorf bis Spindlermühle, Petzer und Johannis-
 bad nicht vergessen.

Bei den Wandervorschlägen ist u. a. auch der zur Sattler-
 schlucht-Turmsteinbaude bis zur Talsperre Mauer zu finden.
 Die geliebten Bauden in großer Zahl, ihre Geschichte, Le-
 bensgewohnheiten der Riesengebirgler sowie Redewendun-
 gen — dies alles beinhaltet dieses Buch der Hirschbergerin
 Erle Bach, die bereits mit zwei Erzählerpreisen ausgezeich-
 net wurde.

Der Bildband „Das ganze Riesengebirge in Farbe“ ist zu be-
 ziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

BUSREISEN 1987

Goldberg I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Goldberg II	12. 06. bis 17. 06. 1987
Goldberg III	31. 07. bis 05. 08. 1987
Krummhübel	30. 06. bis 08. 07. 1987
Liegnitz I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Liegnitz II	31. 07. bis 05. 08. 1987
Breslau I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Breslau II	12. 06. bis 17. 06. 1987
Breslau III	31. 07. bis 05. 08. 1987
Waldenburg	12. 06. bis 17. 06. 1987

REISEBÜRO SOMMER

Windmühlenweg 29 a · 4770 Soest · Tel. (0 29 21) 7 32 38

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 68 01 55, 3000 Hanno-
 ver 61, Telefon 05 11/58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. —
 Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Er-
 scheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten
 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Post-
 ämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl.
 Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise:
 Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familien-
 anzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen
 Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-
 Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Ei-
 chendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen In-
 itialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Mei-
 nung der Redaktion dar. — Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine
 Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichtentlösung der Bezugsgebühren bei der
 Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im
 voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.